



Martin Lehmann leitet zukünftig den Dresdner Kreuzchor

Neuer Kreuzkantor unterzeichnete Dienstvertrag bei Oberbürgermeister Dirk Hilbert



Am 6. Januar unterzeichnete der designierte Kreuzkantor Martin Lehmann (auf dem Foto rechts) im Neuen Rathaus seinen Dienstvertrag mit Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert. Der Stadtrat stimmte der Neubesetzung auf seiner letzten Sitzung am 16. Dezember 2021 zu. Martin Lehmann wird der 29. Kreuzkantor. Er folgt auf Roderich Kreile, der sich im Juli planmäßig von seinem Amt nach 25 Jahren in den Ruhestand verabschiedet.

Der Dienstbeginn von Martin Lehmann ist für den 1. September vorgesehen. Die öffentliche Einführung in das Amt als Kreuzkantor findet am 25. September statt. Seinen Dienst beginnt Martin Lehmann bereits in den nächsten Tagen. Im Rahmen eines Vorbereitungsvertrages von Januar bis August bereitet Martin Lehmann das Schuljahr und die Konzertsaison 2022/23 mit vor. So lernt er aktuell die Arbeit und die Beschäftigten des Dresdner Kreuzchores, der Kreuzkirche und die künstlerischen Kooperationspartner kennen.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagte bei der Unterzeichnung: „Unser Dresdner Kreuzchor ist eine der wichtigsten Marken der Stadt. Jedes Konzert – ob in Dresden, in Deutschland und überall auf der Welt – trägt Positives in die Herzen der Menschen und wirkt nach. Kultur ist kein Bonus. Sie ist lebensnotwendig. Das spüren wir gerade in diesen Tagen schmerzlich. Wir sorgen dafür, dass dieser renommierte Chor einen optimalen Wechsel des Kreuzkantors erlebt. Martin Lehmann

hat die Mitglieder der Findungskommission überzeugt und sich gegen 36 Mitbewerber durchgesetzt. Ich wünsche ihm einen guten Start und bin gespannt auf die neue Saison mit ihm als Kreuzkantor.“

Martin Lehmann erwiderte: „Mit großer Begeisterung und innerer Demut sehe ich der Arbeit als Kreuzkantor entgegen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den jungen Sängerpersönlichkeiten, Mitarbeitenden und Elternhäusern sowie auf Kreuzkirche, Kreuzschule und allen musikalischen Partnern sowie auf die städtischen Verantwortlichen. Mit ganzer Kraft werde ich für ein wertschätzendes und vertrauensvolles Miteinander eintreten. Ziel wird sein, den Dresdner Kreuzchor und seine Leuchtkraft als älteste Kulturreinrichtung der Landeshauptstadt Dresden in der Nach-Corona-Phase pädagogisch, musikalisch, strukturell und inhaltlich zu stärken.“

Geboren wurde Martin Lehmann 1973 in Malchin (Mecklenburg-Vorpommern). Er wuchs in Dresden auf, wo er 1983 Mitglied des Dresdner Kreuzchores wurde. Nach dem Abitur studierte er an der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden Chordirigieren bei Prof. Hans-Christoph Rademann. Während dieser Zeit war Martin Lehmann künstlerischer Assistent des Dresdner Kammerchors sowie Mitbegründer und Leiter des Kammerchors cantamus dresden. Darüber hinaus nahm er einen Lehrauftrag an der Dresdner Musikhochschule wahr.

Sein Aufbaustudium schloss Lehmann in den Fächern Chorleitung und Orchesterdirigieren mit Auszeichnung ab. Er ist Träger des Rudolf-Mauersberger-Stipendiums. Im November 2001 wurde Martin Lehmann Leiter des Leipziger Mädchenchores Schola Cantorum. Im Oktober 2005 folgte die Berufung als Musikalischer Leiter der Wuppertaler Kurrende. Seit 2012 ist er künstlerischer Leiter des Windsbacher Knabenchores, einem der renommiertesten deutschen Knabenchöre.

Träger des Dresdner Kreuzchores ist die Stadt Dresden. Aktuell gibt es 140 Chorknaben. Über 60 Mitarbeiter, Pädagogen und Betreuer sind für den Dresdner Kreuzchor im Dienst.

Die meisten der Jungen und jungen Männer im Alter zwischen 8 bis 19 Jahren leben im Alumnat, dem Internat des Dresdner Kreuzchores. Sie besuchen das Evangelische Kreuzgymnasium und verbringen gemeinsam ihre Freizeit. Während ihrer Kreuzchor-Zeit erhalten die Jungen eine umfassende musikalische Ausbildung: Täglich stehen Chorproben, Gesangsunterricht und Einzelunterricht auf dem Programm. Zusätzlich zum Gesangsunterricht erlernen die Kreuzkanten ein Instrument und werden in Musiktheorie unterrichtet. Als Kulturbotschafter der Landeshauptstadt Dresden reisen die Kreuzkanten mehrmals im Jahr zu nationalen und internationalen Tourneen und Gastspielen, treten aber auch regelmäßig in der Heimatstadt auf.

Foto: Marion Mohaupt

Förderung

2

Die Stadtteile Johannstadt und Friedrichstadt sollen mit Fördergeldern aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) weiterentwickelt werden. Das Amt für Stadtplanung und Mobilität möchte die vor Ort agierenden Initiativen, Träger und Vereine einbeziehen und lädt zu anmeldepflichtige Videokonferenzen am 18. und 20. Januar ein.

Entwicklung

2

Die Landeshauptstadt Dresden beginnt mit der städtebaulichen Entwicklung des Gebietes rund um den Alten Leipziger Bahnhof. Am Freitag, 21. Januar, 17 Uhr, informiert das Amt für Stadtplanung und Mobilität über das Vorhaben digital.

Corona-Impfung

3

Ab sofort können sich Interessierte im Dresdner Rathaus impfen lassen. Das kommunale Impfcenter ist über den Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, erreichbar und hat montags bis sonnabends von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Vorab ist ein Termin notwendig, der im Onlineportal des Freistaates unter [sachsen.impfterminvergabe.de](https://www.sachsen.impfterminvergabe.de) gebucht werden muss. Möglich sind Impfungen für Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren. Für Kinder unter zwölf Jahren steht das Impfzentrum in der Messe Dresden zur Verfügung.

Unterstützung

3

Es werden dringend Helferinnen und Helfer benötigt, die in Pflege- und Senioreneinrichtungen unterstützen können. Gesucht werden Menschen in allen Dresdner Stadtteilen, die im Bedarfsfall für eine schnelle Vermittlung zur Verfügung stehen.

Beratung

3

Umzug, Essenversorgung oder Pflege – im Alter braucht jeder Hilfe, Unterstützung und eine gute Beratung. Diese erhalten Seniorinnen und Senioren am gleichnamigen Telefon unter (03 51) 4 88 48 00. Die Sprechzeiten sind dienstags und donnerstags von 8 bis 10 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.

Aus dem Inhalt

▶

Stadtrat	
Ausschüsse tagen	13
Stadtbezirksbeiräte tagen	13
Ausschreibung	
Stellen	14

Alter Leipziger Bahnhof erhält neues Areal

■ Leipziger Vorstadt Ost

Die Landeshauptstadt Dresden beginnt mit der städtebaulichen Entwicklung des Gebietes rund um den Alten Leipziger Bahnhof. Am Freitag, 21. Januar, 17 Uhr, stellt das Amt für Stadtplanung und Mobilität in einer öffentlichen Videokonferenz die Ziele und das Verfahren zur Entwicklung des neuen Stadtquartiers vor und nimmt erste Anregungen dazu auf. Folgende Informationen stehen im Mittelpunkt: Warum ein neues Stadtquartier? Was wird hier entstehen? Wer kann sich an der Entwicklung beteiligen? Wie verlaufen die nächsten Schritte? Interessierte können sich bis Mittwoch, 19. Januar, per E-Mail an alb@dresden.de anmelden. Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine E-Mail mit dem Link zur Veranstaltung.

Das für die Stadt bedeutsame, aber in großen Teilen brachgefallene Areal liegt in der Leipziger Vorstadt Ost zwischen Eisenbahnstraße, Leipziger Straße, Erfurter Straße und dem angrenzenden Bahndamm in südöstlicher Richtung. Es bietet die Chance, in größerem Umfang Wohnungen zu bauen, durchmischt mit wohnverträglichen Arbeitsstätten. Dafür startet das Amt für Stadtplanung und Mobilität eine städtebauliche und freiraumplanerische Neuordnung. Unter Wahrung der örtlichen Identität soll ein kleinteiliges und grünes Stadtquartier mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen.

www.dresden.de/alter-leipziger-bahnhof

Sanierung des Nordbades dauert länger

Die Dresdner Bäder GmbH hatte im Juni 2021 mit der notwendigen Sanierung des Nordbades, Louisenstraße 48, begonnen. Deshalb mussten die Schwimmhalle und die Sauna vorübergehend geschlossen werden. Die Bauzeit wird sich verlängern. Geschäftsführer Matthias Waurick geht davon aus, dass die Sanierung im April 2023 abgeschlossen ist. Pandemiebedingt waren die beauftragten Firmen für die Schlüsselgewerke Lüftung und Heizung Ende 2021 nicht mehr arbeitsfähig. Darüber hinaus sind an den Abwasser- und Entlüftungsleitungen, die in den Wänden verbaut sind, nicht vorhersehbare Schäden festgestellt worden. Ein weiteres Problem ist, dass sich die Vergabe der Aufträge als langwierig gestaltet, da sich keine Firmen an den Ausschreibungen beteiligen. Die Materialknappheit während der Corona-Krise wirkt sich ebenfalls verzögernd aus. Besonders die technischen Anlagen im Keller des denkmalgeschützten Bades bedürfen nach dem Ablauf des branchenüblichen Sanierungszyklus einer Reparatur bzw. Modernisierung. Auch der Fußboden wird größtenteils erneuert. Dresdens älteste Schwimmhalle wurde 1895 eröffnet und gehört mit ihrem einzigartigen Ambiente zu den schönsten in der Stadt.

www.dresdner-baeder.de

Fördergelder für Friedrichstadt und Johannstadt

Dialog-Video Konferenzen am 18. und 20. Januar für interessierte Akteure

Die Stadtteile Friedrichstadt und Johannstadt sollen mit Fördergeldern aus dem Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) weiterentwickelt werden. Das Amt für Stadtplanung und Mobilität möchte die vor Ort agierenden Initiativen, Träger und Vereine einbeziehen: Welche Ideen und Projekte sind künftig geplant, um die Lebensverhältnisse in den beiden Stadtteilen mithilfe sozialer Angebote zu verbessern? Was sollte bei den Bewerbungen für die neue Förderperiode beachtet werden?

Diese Fragen sollen in Dialog-Video Konferenzen besprochen und geklärt werden. Die Veranstaltungen finden jeweils von 10 bis 12 Uhr statt:

- für Johannstadt am Dienstag, 18. Januar, und
- für Friedrichstadt am Donnerstag, 20. Januar.

Interessierte Akteure können sich dafür wie folgt anmelden:

- Johannstadt bis Montag, 17. Januar, 12 Uhr und
- Friedrichstadt bis Dienstag, 18. Januar, 12 Uhr.

Für beide Veranstaltungen sind die Anmeldungen per E-Mail zu senden an Friedrich Unger, E-Mail-Adresse: funger@dresden.de. Den Link für die Video-Konferenz erhalten die Angemeldeten dann per E-Mail. Rückfragen beantworten vorab Michaela Stock, Telefon (03 51) 4 88 36 46, und Falko Wendler, Telefon (03 51) 4 88 34 19. In den Video-Konferenzen geht es zunächst darum, die letzte Förderperiode von 2014 bis 2020 in Johannstadt und Friedrichstadt zu reflektieren. Anschließend wird jeweils der Plan für die neue Förderperiode, die bis 2027 läuft, präsentiert.

Im Mittelpunkt der neuen Förderperiode stehen längerfristig angelegte nicht-investive Projekte für bessere Bildungschancen und Beschäftigungsmöglichkeiten vor Ort. Dazu zählen Unterstützungs- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche aus sozioökonomisch benachteiligten Verhältnissen, die Förderung des lebenslangen Lernens, Beratungsangebote bei der Beschäftigungssuche und Berufsorientierung sowie die Verbesserung der Chancengleichheit und der aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, um die soziale Ausgrenzung und Isolation betroffener wie auch bedrohter Personen zu verringern. Der Prozess der Bewerbung wird voraussichtlich bis Ende 2022 laufen.

www.dresden.de/stadterneuerung

Bewusstsein für Baukultur in Dresden befördern

Neu besetzte Gestaltungskommission der Landeshauptstadt zieht Bilanz nach einem halben Jahr

Die seit Juni 2021 neu besetzte Gestaltungskommission der Landeshauptstadt Dresden zog jetzt eine erste Zwischenbilanz. In ihren bisherigen Sitzungen haben die Mitglieder unter anderem über folgende Vorhaben beraten.

■ Wohngebäude der WiD am Käthe-Kollwitz-Ufer

Stadtplaner Nilsson Samuelsson fasst das Votum der Kommission dazu zusammen: „Die Kommission lobte die qualitätvolle Planung der Wohnungsbaugesellschaft der Landeshauptstadt Dresden (WiD) für diesen prägnanten und stadtbildprägenden innerstädtischen Standort an der Elbe. Sie begrüßte, dass sich die Stadt an diesem attraktiven und exponierten Standort für bezahlbaren Wohnraum einsetzt“. Nilsson Samuelsson ist Vertreter der Geschäftsstelle der Gestaltungskommission im Amt für Stadtplanung und Mobilität.

■ Behördenzentrum des Freistaates Sachsen im Packhofviertel

An der Devrientstraße plant der Freistaat Sachsen ein neues Behördenzentrum. Die Gebäudehöhe ist mit Bezug auf die denkmalgeschützten Gebäude in der Nachbarschaft auf 23 Meter begrenzt. Die Gestaltungskommission erkannte, dass das Quartier die Belebung des öffentlichen Raumes noch mehr stärken könnte. Deshalb regte sie eine gestaltete Öffnung des Erdgeschosses an, unter Wahrung der hohen Sicherheitsanforderungen für die Behörde. Ein Referenzgebäude sehen die Kommissionsmitglieder im gegenüberliegenden Speicher von Hans Erlwein (Maritim Hotel), bei dem die große Baumasse in den oberen Geschossen durch Zwerchgiebel (quer zum Hauptdach verlaufende Gauben) untergliedert wird. Dieser Gestaltungsansatz wird beim Behördenzentrum mit Einschnitten in den oberen Geschossen zeitgenössisch aufgegriffen. Dazu sagt Stadtplaner Nilsson Samuelsson: „Die Farb- und Materialauswahl in Zusammenspiel mit den benachbarten und architektonisch

gewichtigen Bauwerken aus verschiedenen Bauepochen soll im Sinne eines baulichen Ensembles weiter untersucht werden“.

■ Terrassenufer in Höhe der Carolabrücke

Das Amt für Stadtplanung und Mobilität hatte eine erste städtebauliche Analyse mit Entwicklungsansätzen für das noch ungestaltete Terrassenufer am südlichen Brückenkopf der Carolabrücke der Gestaltungskommission vorgestellt. Die Experten empfahlen, in unterschiedlichen Szenarien weiter zu arbeiten. In einer langfristigen Vision soll aufgezeigt werden, wie die Entwicklung erfolgen könnte und zwar nach dem Prinzip „was kommt zuerst, und was folgt später unter welchen Bedingungen“.

In einem nächsten Schritt sollen aus der langfristigen Vision konkrete Planungsschritte wie Hotel, Busparkplatz, Schulkomplex, Wohnzeile, Gestaltung des Brückenkopfs auf Stadtebene wie auf Ebene Elbufer entwickelt werden.

Die Gestaltungskommission erkannte eine für den Standort besondere Qualität in den historischen Spuren im Landschaftsraum zur Elbe. Sie sollen nach Möglichkeit aufgegriffen und fortgeschrieben werden. Dazu gehören die prägenden, teilweise unterbrochenen Allees längs des Elbufers, die noch vorhandenen Spuren von historischen Treppenanlagen und Reste einer Pflasterung am Brückenkopf, gegenüber der Sächsischen Staatskanzlei auf dem rechten Elbufer. Hier geht es um einen bedeutenden Stadt- und Landschaftsraum am Fluss und um ein wichtiges Eingangstor für Gäste zur historischen Innenstadt. Das Motto sollte lauten: Planungssicherheit bieten mit guter stadträumlicher Wirkung und optimalem Mittel- und Ressourceneinsatz im Sinne von „weniger ist mehr“ – so die Maxime der Kommission.

■ Das ist die Gestaltungskommission Seit 2016 setzt sich die Gestaltungskommission Dresden für die Baukultur in

Dresden ein. Sie berät private Bauherren und auch die Landeshauptstadt Dresden bei ihren Bauvorhaben oder wichtigen Planungen. Ihr Ziel ist es, das Interesse der Öffentlichkeit im Sinne des Bewahrens und der Weiterentwicklung der städtebaulich-architektonischen Qualitäten zu vertreten und das Bewusstsein für Baukultur zu befördern. Nach fünf Jahren wurden gemäß Geschäftsordnung der Gestaltungskommission vier neue Mitglieder bestellt: Landschaftsarchitektin Prof. Ulrike Böhm, die Architekten Kilian Kresing und Prof. Wolfgang Lorch sowie Architektin Jóurunn Ragnarsdóttir. Sie wurden von Oberbürgermeister Dirk Hilbert berufen und nahmen am 25. Juni 2021 ihre Arbeit auf. Der Vorsitzende Prof. Jürg Sulzer bleibt noch bis Sommer 2022 der Kommission treu, um gemeinsam mit den Mitgliedern aus dem Stadtrat die etablierten Arbeitsweisen der Kommission an die neuen Mitglieder weiterzugeben.

www.dresden.de/gestaltungskommission

Wir kaufen

Wohnmobile +
Wohnwagen

03944-36160

www.wm-aw.de

Wohnmobilcenter
Am Wasserturm

Kommunales Impfcenter im Neuen Rathaus offen

Termine über das Impfportal buchen – hier können sich Erwachsene und Kinder ab zwölf impfen lassen

Ab sofort wird auch im Dresdner Rathaus geimpft. Das kommunale Impfcenter ist über den Eingang Goldene Pforte, Rathausplatz 1, erreichbar und montags bis sonnabends von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Vorab ist ein Termin notwendig, der im Onlineportal des Freistaates unter sachsen.impfterminvergabe.de gebucht wird. Möglich sind Impfungen für Erwachsene und Kinder ab zwölf Jahren. Im kommunalen Impfcenter arbeitet das Personal der Johanniter-Unfallhilfe Hand in Hand mit medizinischen Fachkräften, die unter anderem dem öffentlichen Aufruf Dresdens gefolgt sind und sich engagieren wollen.

■ Was wird an wen verimpft?

Verimpft werden aktuell die Impfstoffe von BioNTech (bei Personen unter 30 Jahren) und Moderna (bei Personen über 30 Jahren). Der Impfstoff Novavax steht aktuell noch nicht zur Verfügung. Für Kinder unter zwölf Jahren bietet das Impfzentrum in der Messe jeden Sonnabend einen Kinderimpftag an. Termine dafür werden über ebenfalls über das Onlineportal des Freistaates gebucht.

Bis zu 150 Impfungen pro Tag und Team können im Rathaus verabreicht werden. Das kommunale Impfcenter startet zunächst mit zwei Impfstrecken und wird zügig je nach Personalverfügbarkeit ausgebaut. Maximal können im Rathaus vier Impfstrecken betrieben werden, die dann bis zu 1.000 Impfungen pro Tag ermöglichen.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert sagte: „Gerade im Hinblick auf die bevorstehende Omikron-Welle kommt es jetzt darauf an, in kurzer Zeit möglichst viele Menschen zu impfen. Je mehr Dresdnerinnen und Dresdner geschützt sind, desto besser stehen wir da – jetzt in der Pandemie und später, wenn das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in unserer Stadt wieder hochfährt. Mit unserem kommunalen Impfcenter im Rathaus haben

wir ein leistungsfähiges Angebot – gut erreichbar im Stadtzentrum, mit arbeitnehmerfreundlichen Öffnungszeiten und engagiertem Personal.“

Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann ergänzte: „Ich freue mich sehr über dieses zusätzliche kommunale Angebot. Es steckt eine enorme Logistik dahinter: Lagerung und Lieferung der Impfstoffe müssen organisiert, neues Personal gewonnen, Technik bereitgestellt und Abläufe, Dienstpläne und Rückfallebenen besprochen werden. Ich rufe alle Dresdnerinnen und Dresdner dazu auf, dieses Angebot zu nutzen.“

■ Öffentliche Impfangebote

In Dresden gibt es bereits das Impfzentrum auf dem Messegelände, Messering, und den Impfpunkt im Hörsaalzentrum der Technischen Universität Dresden an der Bergstraße, die beide vom Freistaat Sachsen finanziert und vom Deutschen Roten Kreuz betrieben werden.

Die Stadt Dresden hat es sich zur Aufgabe gemacht, zusätzlich im Neuen Rathaus ein kommunales Angebot bereitzustellen. Dafür erhält Dresden vier Millionen Euro vom Land. Die Angebote sollen sich ergänzen und den Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, schnell und unkompliziert die Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfung zu erhalten. Neben dem kommunalen Impfcenter im Rathaus sind mobile Teams im Einsatz, die vorrangig in Alten- und Pflegeheimen sowie in Behinderteneinrichtungen impfen. Die Impfangebote sind zunächst bis 31. März geplant.

■ Unterstützung für Senioren

Bürgerinnen und Bürger, die individuelle technische Unterstützung bei der Buchung eines Impftermins benötigen, können sich telefonisch an eine Seniorenberatungsstelle in ihrer Nachbarschaft oder an das Seniorentelefon unter (03 51) 4 88 48 00 wenden. Siehe dazu auch nebenstehenden Artikel.

■ Impftaxis

Dresdnerinnen und Dresdner ab 70 Jahren können für die Fahrt zu einem städtischen oder staatlichen Impfangebot innerhalb Dresdens das Impftaxi in Anspruch nehmen. Dieses fährt zu Impfterminen im Rathaus, in der Messe und im Hörsaalzentrum sowie zu den öffentlichen Impfangeboten des Städtischen Klinikums in Friedrichstadt und Trachau, sofern vorab ein Impftermin vereinbart ist. Pro Fahrt fällt ein Eigenanteil von zehn Euro an. Den Rest der Fahrtkosten übernimmt die Landeshauptstadt Dresden. Inhaberinnen und Inhaber eines Dresden-Passes fahren kostenlos. Fahrten zu Impfterminen bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten sind mit dem Impftaxi nicht möglich. Alle Informationen dazu finden sich auf der Internetseite www.dresden.de/impftaxi.

sachsen.impfterminvergabe.de
www.dresden.de/impftaxi
www.dresden.de/corona



Helfende Hände für Pflege dringend gesucht

Pflegekoordination baut Ehrenamtspool für die Unterstützung in Pflegeeinrichtungen auf

In den Dresdner Pflege- und Seniorenheimen gibt es wegen der Corona-Lage teils massive Personalausfälle, so dass die Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner nicht in der Weise sichergestellt ist, wie es geboten wäre. In dieser akuten Notlage werden weiter dringend Helferinnen und Helfer benötigt, die in betroffenen Pflege- und Senioreneinrichtungen einspringen.

Gesucht werden Menschen in allen Dresdner Stadtteilen, die im Bedarfsfall für eine schnelle Vermittlung zur Verfügung stehen. Sie werden an die Ansprechpersonen der betreffenden Einrichtungen weitervermittelt. Die helfenden Einsätze sind in Küche, Hauswirtschaft, Betreuung und Pflege möglich. Vorerfahrungen sind von Vorteil, jedoch keine Bedingung. Für jeden Einsatz erfolgt selbstverständlich eine Einweisung vor Ort.

Die passende Schutzausrüstung wird ebenfalls zur Verfügung gestellt.

Zur Vermittlung baut die Pflegekoordination der Landeshauptstadt Dresden einen Ehrenamtspool auf, um so schnell auf SOS-Anrufe der Pflegeeinrichtungen reagieren zu können. Alle Dresdnerinnen und Dresdner, die sich in diesen Helfer-Pool aufnehmen lassen möchten, sind gebeten, sich bei der Pflegekoordination der Landeshauptstadt per E-Mail an: pfllegekoordination@dresden.de zu melden. In dieser E-Mail sollten der Vorname, der Name, die Telefonnummer und das Alter vermerkt sein, genauso wie Informationen zum beruflichen Hintergrund, gegebenenfalls pflegerische Erfahrung, das gewünschte Einsatzgebiet, die zeitliche Verfügbarkeit sowie Mobilität und Impfstatus.

Ein Inserat mit allen Informationen rund um den Aufruf für die Pflege- und Senioreneinrichtungen sowie weitere Einsatzmöglichkeiten für Ehrenamtliche sind auf der Ehrenamtsplattform im Internet unter www.ehrensache.jetzt/dresden unter dem Handlungsfeld „Corona-Hilfe“, zu finden.

Diese Plattform wird von der Freiwilligenagentur [ehrensache.jetzt](https://www.ehrensache.jetzt) der Bürgerstiftung Dresden betrieben. Über die Inserate auf der Plattform finden Freiwillige die Einsatzstellen, an denen ihr Engagement gebraucht wird, dazu ebenso die notwendigen Kontakte.

■ Bürgerstiftung Dresden

Freiwilligenagentur [ehrensache.jetzt](https://www.ehrensache.jetzt)
E-Mail: info@ehrensache.jetzt
Telefon (01 59) 06 77 91 97
www.ehrensache.jetzt/dresden

Umzug, Corona, Pflege – Wo erhalte ich Hilfe im Alter?

Das Seniorentelefon (03 51) 4 88 48 00 ist zu den Sprechzeiten, dienstags und donnerstags von 8 bis 10 Uhr und von 14 bis 16 Uhr, besetzt. Außerhalb der Sprechzeiten nimmt ein Anrufbeantworter Anfragen entgegen. Die Mitarbeiterinnen des Sozialamts rufen zeitnah zurück.

■ Welche konkrete Unterstützung gibt das Seniorentelefon?

Die Hotline bietet älteren Menschen Unterstützung und Beratung im Alltag sowie gerade aktuell in der Corona-Lage. Mitarbeiterinnen des Sozialamts beraten und informieren sowohl ältere Menschen und ihre Angehörigen als auch Institutionen und andere Interessierte. Das Themenspektrum reicht vom Wohnen im Alter und sozialrechtliche Leistungen über Pflege und Gesundheit sowie Freizeitangebote bis hin zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sowie Übernahme von Ehrenämtern. Anrufer erhalten Kontaktdaten von Einrichtungen, Informationen zu Angeboten sowie Tipps für das aktive und gesunde Altwerden. Bei Bedarf vermitteln die Mitarbeiterinnen an zuständige Stellen weiter, wie an die 28 wohnortnahen Seniorenberatungsstellen in Dresden. Auf Wunsch erhalten Anrufer Informationen und Angebotsübersichten per Post, etwa zu Hauswirtschaftshilfen, Pflegediensten und zu Seniorenbegegnungsstätten.

■ Welche Fragen werden zurzeit häufig gestellt?

Viele Fragen drehen sich aktuell um Corona und das Impfen. Aber es geht ebenso um die Thema Wohnen, vor allem um Möglichkeiten einer seniorenrechtlichen barrierefreien Gestaltung der eigenen Wohnung, um die Suche nach einer bezahlbaren Wohnung oder den Umzug in betreute Wohnformen in Dresden. Fragen zu Unterstützungsangeboten im Haushalt, zur Pflege und zur Schwerbehinderung sowie zu Angeboten von Freizeitkursen und ehrenamtlichen Tätigkeiten werden genauso gestellt, wie solche zur Sicherheit von Seniorinnen und Senioren in Dresden.

■ Helfen die Mitarbeiterinnen auch in der Corona-Krise?

Die Mitarbeiterinnen des Seniorentelefons informieren zum Corona-Schutz. Sie kennen die öffentlichen Orte, an denen die Möglichkeit des Impfens besteht und übermitteln die Kontaktdaten. Die Mitarbeiterinnen geben auch über die Nutzung von Impftaxis Auskunft.

■ Gibt es Angebote gegen Einsamkeit?

Ja, das Seniorentelefon vermittelt entlastende Gespräche mit Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern der Seniorenbegegnungsstätten in den Stadtbezirken und Ortschaften. Sie sprechen auch mit Älteren, die einfach nur mal reden wollen.

SCHON GEWUSST?

Die Zahl der über 60-jährigen Dresdnerinnen und Dresdner steigt. Sie beträgt mittlerweile rund 152.000. Im Jahr 2025 zählt die Landeshauptstadt bereits rund 158.000 Einwohner über 60 Jahre.

www.dresden.de/senioren



Neue Direktoren für das Städtische Klinikum Dresden

Führungstrio in der medizinischen städtischen Einrichtung ist wieder komplett

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag am 14. Januar

Walter Kretschmann, Blasewitz
Annelies Haupt, Neustadt
Ingeborg Scheffler, Altstadt

am 15. Januar

Ursula Hänsel, Weißig
Eva Schmiedel, Cotta
Dieter Schnell, Pieschen
Ingeborg Starke, Cotta

am 16. Januar

Manfred Claus, Langebrück

am 17. Januar

Günter Jentsch, Leuben
Manfred König, Blasewitz
Günter Hollstein, Blasewitz

am 18. Januar

Erika Borsdorf-Prause, Altstadt
Jutta Piecha, Blasewitz
Werner Thiele, Altstadt

Erika Hirsch, Leuben

Christa Dreikant, Altstadt

am 19. Januar

Ilse Fröhlich, Cotta
Ingrid Weinhold, Blasewitz

am 20. Januar

Gertraude Straube, Leuben
Horst Klein, Plauen



Dirk Köcher.

Foto: Claudia Jost

Zum Jahresanfang 2022 wurden zwei Direktorenposten im Städtischen Klinikum Dresden planmäßig nachbesetzt: Dirk Köcher als neuer Kaufmännischer Direktor und Erster Betriebsleiter sowie Prof. Dr. Sebastian Schellong als neuer Medizinischer Direktor. Gemeinsam mit Pflegedirektorin Petra Vitzthum, die diese Funktion weiter innehat, komplettieren sie das Direktorium des Klinikums. Der Stadtrat entschied in seiner Sitzung am 16. Dezember 2021 über die Personalien.

Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann: „Ich freue mich außerordentlich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Führungstrio. Dirk Köcher, Prof. Dr. Sebastian Schellong und Petra Vitzthum haben gemeinsam die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Patientinnen und Patienten fest im Blick. Sie sind ausgewiesene Fachleute auf ihrem Gebiet und erfahrene Ansprechpartner für unsere rund 3.500 Beschäftigten in Verwaltung, Ärzteschaft und Pflege. Sie werden den im letzten Jahr eingeschlagenen Zukunftskurs fortsetzen und die Zentrenbildung im Städtischen Klinikum Dresden weiter voranbringen.“



Prof. Dr. Sebastian Schellong.

Dirk Köcher ist Diplom-Kaufmann mit dem Schwerpunkt Gesundheitsökonomie sowie Master of Business Administration (MBA). Seit mehr als zehn Jahren ist er Geschäftsführer der Helios Weißeritztal-Kliniken GmbH mit den Krankenhausstandorten Klinikum Freital und Klinik Dippoldiswalde. In dieser Funktion ist er bereits bestens mit der regionalen Gesundheitslandschaft und ihren Akteuren vertraut. Köcher folgt auf Marcus Polle, dessen Dienstvertrag zum Jahresende 2021 auslief. Marcus Polle wechselte als Geschäftsführer ans Klinikum Dortmund gGmbH.

Prof. Dr. Sebastian Schellong ist Internist und Gefäßmediziner und kommt aus dem Städtischen Klinikum Dresden. Er führt seit 14 Jahren als Chefarzt die 2. Medizinische Klinik und kennt daher alle Strukturen aus erster Hand. Interimistisch übernimmt der Leitende Oberarzt Dr. Michael Mathias Schmidt die Klinikleitung. Die Suche nach einem Nachfolger für die Chefarztposition läuft bereits. Mit der Berufung Prof. Dr. Schellongs zum Medizinischen Direktor endete die kommissarische Besetzung durch die Chefarzte Dr. Harald Schmalenberg und Prof. Dr. Tobias Lohmann.



Petra Vitzthum. Fotos: Städt. Klinikum Dresden

Zur Auswahl der beiden neuen Direktoren wurde jeweils eine Findungskommission eingesetzt. Dieser gehörten der Oberbürgermeister, die Gesundheitsbürgermeisterin, Stadträte und Vertreter des Klinikums an.

www.klinikum-dresden.de

Städtisches Klinikum Dresden

Meine Stadt.
Mein Klinikum.
Mein Leben lang.

Wir sind rund um die Uhr für Ihre Gesundheit da.
Von Kopf bis Fuß. Ein Leben lang.

www.klinikum-dresden.de

ZAHL DER WOCHE

■ Ausländische Beschäftigte in Dresden

Seit 2015 stieg der Ausländeranteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Dresden um 3,4 Prozent auf knapp 7 Prozent im Juni 2020. Mit 16 Prozent kommen die meisten ausländischen Arbeitnehmer aus Polen, gefolgt von rund 8 Prozent aus Tschechien. Der Großteil der ausländischen Beschäftigten ist in mittelständischen Unternehmen tätig. Von besonderer Bedeutung sind die Wirtschaftszweige Verkehr und Lagerei sowie die freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.

www.dresden.de/statistik

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10
fax: 0351 266 902 -19

mail: dresden@cityforest.de
web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege



Baumservice Hentschel GbR
Fabrikstraße 42 – 44
01159 Dresden

Tel.: 0351 404 63 12
Fax: 0351 482 13 45
Funk: 0151 144 36 880

info@baumservice-hentschel.de
www.baumservice-hentschel.de

Sich mit gesellschaftlichen Themen auseinandersetzen

Das t.j.g. theater junge generation bietet mehr als nur Theater, es lädt ein zum Diskurs

Das t.j.g. theater junge generation versteht sich als wichtiger Diskursort für Jugendliche, der ihren Interessen und Bedürfnissen entgegenkommt, sie als Publikum ernst nimmt und der ihnen besondere Erfahrungen ermöglicht. Beispielhaft sind etwa drei Schauspiel-Inszenierungen für Jugendliche, deren Themen und die Auseinandersetzung mit selbigen sich in der aktuellen städtischen City-Light-Plakatkampagne wiederfinden: Die Inszenierung „Movie Star“ (Uraufführung) zeigt, dass homophober Hass tödlich sein kann; die Uraufführung „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“ erzählt die Geschichte einer Freundschaft, die daran zerbricht, dass einer der Protagonisten in die rechtsradikale Szene abdriftet. Und in der Inszenierung „Tiere essen“ spielen die Schauspielerinnen und Schauspieler gemeinsam mit dem Publikum durch, wie es sich auswirkt, wenn man Fleisch isst oder darauf verzichtet.



Statements und fordern mit der Frage „Was denkst Du?“ dazu auf, sich dazu zu positionieren. Auch über das Zuschauen hinaus sollen am t.j.g. theater junge ge-

neration immer wieder Möglichkeiten für Jugendliche geschaffen werden, zu diskutieren, zu agieren und zu gestalten. Neben Schauspiel und Puppentheater bildet die Theaterakademie die dritte Sparte des t.j.g. theater junge generation und schafft Raum für eigene künstlerische Auseinandersetzungen mit ganz unterschiedlichen, gesellschaftsrelevanten Themen. Auf der Website des Theaters unter www.tjg-dresden.de sind unter der Rubrik „Mitmachen“ alle Angebote der Theaterakademie für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene gebündelt, bei denen sie sich spielerisch und inszenierend beteiligen können. Wöchentliche Klubs, mehrtägige Werkstätten in den Ferien, verschiedene Inszenierungsprojekte und die Chance, bei den t.j.g. tak-tickern, einer Theaterakademie, mitzuwirken.

Informationen:
www.tjg-dresden.de
Kontakt:
theaterakademie@tjg-dresden.de



Nachhaltige Erfolge und vielfältige Förderung

Sportbürgermeister Dr. Peter Lames zieht für den Sport in Dresden 2021 Bilanz

Sportbürgermeister Dr. Peter Lames erklärte, dass die Investitionen für die Zukunft des Dresdner Sports 2021 ohne Einschnitte umgesetzt wurden. Hier dazu einige Beispiele:

Der Baustart für das neue Heinz-Steyer-Stadion erfolgte mit den Abrissarbeiten. Die Rohbauarbeiten starteten 2021. Die Gesamtkosten liegen hier bei etwa 37 Millionen Euro.

- Kunstrasenplätze wurden gebaut:
- Sportstätte Saalhausener Straße für 3,1 Millionen Euro,
- Liebstädter Straße für 500.000 Euro,
- Sportstätte Bärensteiner Straße 33 für 600.000 Euro und
- im Sportpark Ostra, Platz 11, wurden 265.000 Euro investiert.

Das Funktionsgebäude auf der Sportanlage Meschwitzstraße steht im Rohbau. Das Funktionsgebäude Dresden Monarchs mit 415.000 Euro Förderung konnte eingeweiht werden.

Für das Ganzkörperfitnessstraining entstand im Sportpark Ostra eine neue Calisthenics-Anlage für 100.000 Euro.

Die Eisarena erhielt eine neue Schutzbande für 200.000 Euro. Auch die Sanierung von Dach und Boden der Sporthalle Alexander-Herzen-Straße wurde abgeschlossen. Das neue Kombi-Prohlis wurde im Oktober eingeweiht. Hier investierte die Stadt 23 Millionen Euro

Sportliche Erfolge und erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen haben Dresdens Rang als Sportstadt unterstrichen, so auch bei Olympia: Tina Punzel und ihre Dresdner Trainingspartnerin Lena Hentschel gewannen mit Bronze im Synchronspringen vom Drei-Meter-Brett die erste Medaille für Deutschland bei den Olympischen Spielen 2021 in To-

ki. Für den Dresdner Tom Liebscher gab es im deutschen Vierer-Kajak über 500 Meter die einzige sächsische Goldmedaille. Tina Punzel und Tom Liebscher sind Stipendiaten der Stadt Dresden.

Die Aktion „Fit im Park“ im Sommer endete mit einem neuen Teilnehmerrekord. Das Gehörlosensportfest unter Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters fand im August mit einjähriger Verspätung in Dresden statt. Zum fünften und letzten Mal war der Ski-Weltcup im Dezember in Dresden zu Gast. Auch die die Frauen-Fußball-Nationalmannschaft trainierte im Sommer im Sportpark Ostra.

Leider mussten viele Veranstaltungen wegen der Corona-Lage ausfallen. Auch die Eislaufsaison endete vorzeitig.

Die politischen Gremien stellten wieder Mittel für den Sport zusätzlich bereit. So beschloss der Stadtrat erneut die Reduzierung der Stadionmiete für Dynamo Dresden sowie eine weitere Förderung für das Trainingszentrum, dies bedingt durch höhere Baukosten. Im Zuge der Kampagne „Sommer für Entdecker“ stellte der Stadtrat finanzielle Mittel bereit. Dadurch konnten viele Kinder und Jugendliche zum Sporttreiben animiert werden.

Der Stadtrat beschloss 8,65 Millionen Euro für Investitionen in Sportstätten. Auch stellte er für den Sport Mittel für den Klimaschutz bereit.

Laufende Projekte und Planungen sind der Sport- und Bewegungspark auf der Ginsterstraße, das Rudersportzentrum Cotta und der Umbau der Margon Arena.

Sportbürgermeister Dr. Peter Lames sagte zum Ausblick auf die Investitionen in diesem Jahr: „2022 soll für den



Olympiasieger Tom Liebscher aus Dresden. Foto: Hagen Meizer

Sport wieder ein gutes Jahr werden. Das Heinz-Steyer-Stadion wird weiter saniert, auf der Sportanlage Am Dölzschgraben wird der Tennenplatz in ein Kunstrasen-Großspielfeld umgebaut, auf der Sportanlage Ludwig-Kossuth-Straße wird ebenso der Tennenplatz zu einem Kunstrasen-Großspielfeld umgebaut, der Ersatzneubau Funktionsgebäude auf der Sportanlage Meschwitzstraße wird fertig und im Eisport- und Ballspielzentrum im Sportpark Ostra wird die Arena-Beleuchtung auf LED umgestellt. Ziel ist die Erstligatauglichkeit der Eishalle. Damit begleiten wir die aufstrebende sportliche Entwicklung der Eislöwen.“

www.dresden.de/sport



„Der Vetter aus Dingsda“ in der Staatsoperette

Die Ehe – so heißt es in Eduard Künnekes wohl berühmtesten Werk – ist eine Mausefalle: „Hinein kommt manch einer, doch raus kommt da keiner, denn nur nach innen geht die Tür.“ Und dennoch versuchen alle auf Schloss de Weert, sich oder jemand anderen zu verheiraten. Da wäre einmal Julia, die davon träumt, endlich volljährig zu werden, um der Obhut ihres Onkels Josse zu entkommen und ihren geliebten Vetter Roderich zu ehelichen. Dieser jedoch weilt seit sieben Jahren in Batavia – was Josse mangels Erinnerungsvermögens für fremdsprachige Orte nur als „Dingsda“ verunglimpft. Josse seinerseits möchte Julia mit seinem Neffen August Kuhbrot verkuppeln, so bliebe Julias beträchtliches Vermögen in der Familie. Von diesem Plan hält Julia allerdings schon allein wegen des Namens ihres potenziellen Angetrauten gar nichts. Und wer ist eigentlich der seltsame Fremde, der Julias Freundin Hannchen zwei Minuten nach seiner Ankunft einen Heiratsantrag macht?

Im schwungvollen Tempo von Tango und Foxtrott streben die Figuren Künnekes nach ihrem ganz individuellen Glück: sei es in der Liebe, im Reichtum – oder doch in der Ehe?

Die Premiere der Operette ist am Sonnabend, 29. Januar, 19.30 Uhr, geplant. Das City-Light-Plakat wirbt ab 11. Februar im gesamten Stadtgebiet dafür. Weitere Vorstellungen im Januar und Februar: 30. Januar, 15 Uhr, 5. Februar 19.30 Uhr, 6. Februar, 15 Uhr, 24. Februar, 19.30 Uhr, 25. Februar, 19.30 Uhr.

www.staatsoperette.de



Bürgerbüro Klotzsche hat wieder geöffnet

Das Bürgerbüro Klotzsche ist wieder zu den regulären Sprechzeiten geöffnet. Eine Terminvereinbarung vorab per Telefon, (03 51) 4 88 65 90, oder Internet ist unbedingt erforderlich.

www.dresden.de/buergerbueros



Straßenbahnlinie 11 fährt wieder nach Bühlau

Seit Ende Dezember 2021 fährt die Straßenbahnlinie 11 wieder planmäßig zwischen Zschertnitz und Bühlau. Sie bedient dabei auch die barrierefrei ausgebauten Haltestellen „Wilhelminenstraße“. Der bisherige Ersatzverkehr mit Bussen ab Waldschlösschen entfällt. Autofahrer brauchen allerdings noch etwas Geduld.

Mit der Verkehrsumstellung wird der Verkehr stadteinwärts über das Gleis der gleichen Richtung geführt. Bis zur endgültigen Fertigstellung der Bautzner Straße dauert es voraussichtlich noch bis Juli 2022.

Seit August 2020 bauen die Stadt Dresden, die Dresdner Verkehrsbetriebe, DREWAG, Stadtentwässerung Dresden sowie weitere Versorgungsunternehmen gemeinsam einen 315 Meter langen Abschnitt der Bautzner Straße neu. Die Baustelle beginnt stadtauswärts ein Stück nach der Einmündung Fischhausstraße und endet in Höhe Brockhausstraße.

Ab Montag, 10. Januar, führt das Straßen- und Tiefbauamt die Arbeiten im verbleibenden Abschnitt zwischen Einmündung Wilhelminenstraße und dem Bauende Brockhausstraße fort. Auf der Nordseite werden die Fahrbahnprovisorien Richtung Heide zurückgebaut sowie die andere Hälfte des Brückenbauwerkes über den Eisenbornbach abgebrochen und neu errichtet.

Die Gesamtkosten für den kommunalen Straßenbau betragen 2,3 Millionen Euro, welche der Freistaat Sachsen mit 1,8 Millionen Euro fördert. Zu den weiteren Baukosten von rund 2,5 Millionen Euro, die auf die Dresdner Verkehrsbetriebe entfallen, steuert der Freistaat Sachsen 1,5 Millionen Euro Fördermittel bei.

Stadt verdoppelte Corona-Quarantänekontrollen

Im Dezember 2021 setzte das Ordnungsamt seine Kontrollen der geltenden Corona-Vorschriften fort. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter überprüften mit knapp 2.600 Kontrollen nahezu doppelt so häufig die Einhaltung der Corona-Quarantäne wie im November 2021. Dabei wurden sieben Verstöße festgestellt. Im November waren es zwei.

Verstärkt kontrolliert wurde im Dezember darüber hinaus auch im öffentlichen Personennahverkehr. Betrug die Zahl der festgestellten Verstöße im ÖPNV im November knapp 100, wurden im Dezember fast 150 Personen festgestellt, die gegen die infektionsschutzrechtlichen Regelungen verstießen. Im Einzelhandel sowie auch in den gastronomischen Einrichtungen ging die Zahl der Verstöße von rund 180 im November auf knapp 50 im Dezember zurück.

Das Ordnungsamt erreichen verstärkt Hinweise, dass Corona-Schutzvorschriften nicht eingehalten werden. Den Hinweisern geht das Ordnungsamt konsequent nach. Werden Probleme festgestellt, folgen weitere Maßnahmen.

www.dresden.de/corona

Schwerbehindertenausweis hilft, Nachteile für Behinderte auszugleichen

Feststellung einer Schwerbehinderung übernimmt das städtische Sozialamt auf Antrag

Wenn wegen einer Krankheit, eines Unfalls oder von Geburt an ein erhebliches Leiden besteht, das die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft einschränkt, kann diese Einschränkung als Behinderung amtlich festgestellt werden. Die Behinderung darf nicht nur vorübergehend bestehen, sondern muss länger als sechs Monate andauern.

Im Sachgebiet Schwerbehinderteneigenschaft/Landesblindengeld können Betroffene einen Antrag zur Feststellung einer Behinderung stellen. Für den Fall der Verschlimmerung einer Behinderung kann ein Neufeststellungsantrag gestellt werden.

Auf den Antrag folgt ein Feststellungsbescheid, der Angaben zum Grad der Behinderung, weiteren gesundheitlichen Merkmale (Merkmale) und zum Vorliegen einer Behinderung enthält. Ab einem Grad der Behinderung von

50 wird ein Schwerbehindertenausweis ausgestellt. Die Gültigkeitsdauer ist auf der Rückseite eingetragen. Für den Antrag auf Feststellung einer Behinderung fallen keine Kosten oder Gebühren an.

Der Ausweis dient dem Nachweis für die Inanspruchnahme von Leistungen und Hilfen, die schwerbehinderten Menschen zustehen. Beispielhaft sind zu nennen Steuererleichterungen, bei Zuerkennung der Merkzeichen „G“, „aG“, „H“, „B“ oder „Bl“ Erleichterung bei der Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr oder beim Merkzeichen „RF“ Ermäßigung bei der Entrichtung des Rundfunkgebührentrages.

■ Antragstellung

Anträge auf Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises sind schriftlich oder persönlich im Sozialamt, Sachgebiet Schwerbehinderteneigenschaft/Landesblindengeld, Am Schießhaus 1, oder in den Bürgerbüros zu stellen. Eine persön-

liche Vorsprache ist aktuell, aufgrund der Pandemie-Situation, nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Dort erhalten Interessierte den Antragsvordruck auch in Papierform oder im Netz als zum Herunterladen

Es dauert einige Monate, bis über einen Antrag entschieden werden kann. Das liegt daran, dass Befundberichte von Ärzten und anderen medizinischen Stellen angefordert werden müssen. Anschließend ist eine amtsärztliche Stellungnahme vom Gesundheitsamt notwendig.

Das Feststellungsverfahren kann beschleunigt werden, indem dem Antrag umfassende Arztberichte mit einer genauen Beschreibung des Befundes oder die beim Hausarzt befindlichen Untersuchungsunterlagen, zum Beispiel Facharztbriefe, Krankenhausberichte, Kurschlussgutachten, Röntgenbefunde, beigelegt werden.

Damit der Antrag so schnell wie möglich bearbeitet werden kann, sollte er vollständig und leserlich ausgefüllt werden. Es sollte darauf geachtet werden, die behandelnden Ärzte vollständig einzutragen und den Antrag zu unterschreiben.

■ Adresse: Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt, Sachgebiet Schwerbehinderteneigenschaft/Landesblindengeld, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

■ E-Mail: schwerbehinderteneigenschaft-blindg@dresden.de

■ Formulare zum Herunterladen: www.dresden.de/schwerbehindertenausweis

■ Servicetelefon: (03 51) 4 88 12 00

www.dresden.de/buergerbueros



Zukunftsstadt Dresden – innovative Projektideen gesucht

Landeshauptstadt fördert auch 2022 Projekte von Bürgerinnen und Bürgern

Bis Sonntag, 6. Februar, können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger auf die Ausschreibung zur Förderung innovativer, gemeinwohlorientierter und nachhaltiger Projekte für Dresden bewerben. Auch 2022 werden Projekte bis zu 50.000 Euro gefördert.

Das Bürgermeisteramt der Landeshauptstadt Dresden gewährt auf nach Maßgabe der Fachförderrichtlinie „Zukunftsstadt Dresden“ (FFRL ZSDD) Zuwendungen aus kommunalen Haushaltsmitteln für Vorhaben von Dresdnerinnen und Dresdnern. Die Zukunftsstadt fördert Initiativen, die sich an der zukunftsweisenden Gestaltung der Stadt beteiligen möchten.

Unterstützung bei der Entwicklung und Planung von Projektideen sowie bei der Beantragung der Fördermittel bietet das Team der Zukunftsstadt in der Online-Projektwerkstatt am Dienstag, 18. Januar, zwischen 17 und 20 Uhr. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Deswegen ist eine Teilnahme

nur mit vorheriger Anmeldung bis einschließlich Montag, 17. Januar, möglich über folgenden Link: <https://www.zukunftsstadt-dresden.de/termin/projektwerkstatt-januar-2022-zukunftsstadt-dresden/>

In der Online-Veranstaltung können interessierte Dresdnerinnen und Dresdner bei den Projektwerkstätten der Zukunftsstadt zusammenkommen, von ihren Ideen erzählen und mithilfe des Zukunftsstadtteams sowie externen Beratern und kostenfrei zur Verfügung gestellten Arbeitsmaterialien in die aktive Projektplanung einsteigen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Seit 2019 sind neun Zukunftsstadt-Projektteams – gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) – in Dresden aktiv, indem sie beispielsweise Lebensmittel retten und Abfälle reduzieren, die Begrünung der Stadt mit essbaren Pflanzen voranbringen oder Dresdner Unternehmen dabei unterstützen,

nachhaltiger zu agieren.

2021 haben fünf weitere Projekte über die Projektförderung Zukunftsstadt 2.0 das Thema der Kreislaufwirtschaft, unter anderem für Baustoffe, Upcycling und Elektronikverwertung, aber auch das generationsübergreifende Zusammenleben und -arbeiten sowie die Gestaltung grüner Schulhöfe aufgegriffen und aktiv in innovativen Projektideen umgesetzt.

Nun werden neue Ideen gesucht, durch deren Umsetzung die städtische Gesellschaft zukunftsfähiger und krisenresistenter agieren, gemeinschaftlicher leben sowie vernetzter arbeiten kann.

Nach Einreichung der Projektanträge entscheidet eine unabhängige Jury im ersten Quartal über die Anträge.

Zukunftsstadt Dresden
Telefon (03 51) 4 88 20 30

E-Mail: zukunftsstadt@dresden.de
www.zukunftsstadt-dresden.de

Elektromobilität im städtischen Fuhrpark erweitert

Neuer ID.4 für Oberbürgermeister Dirk Hilbert – über 50 E-Fahrzeuge für die Stadt unterwegs

In einem gemeinsamen Kooperationsvertrag zwischen der Landeshauptstadt und Volkswagen Sachsen hatte die Stadtverwaltung 2016 zugesagt, den eigenen Fuhrpark schrittweise auf Elektrofahrzeuge umzustellen. Insgesamt sind derzeit 47 reine Elektrofahrzeuge und weitere neun mit Hybridantrieb stadtweit im Einsatz. Bei den PKW liegt der E-Anteil bereits bei 13 Prozent. Oberbürgermeister Dirk Hilbert erhielt am 15. Dezember 21 in der Gläsernen Manufaktur in Dresden einen VW ID.4 als neues Dienstfahrzeug. Bereits seit 2017 ist das Stadtoberhaupt elektrisch unterwegs.

Mit einer Reichweite von bis zu 519 Kilometern sind mit dem neuen ID.4 nahezu alle Dienstfahrten ohne Zwischenladung möglich. Das Modell ist in Zwickau gefertigt. Jede Auslieferung in Dresden wird effektiv inszeniert. Der Weltkonzern setzt hier auf die Dresdner Kreativwirtschaft, die eine audiovisuelle Show entwickelt hat.

Und auch das ist Teil der Kooperation mit VW: Handy-Parken. Auf allen Dresdner Park-Automaten findet sich seit kurzem ein Sticker, der auf neue Möglichkeiten des bargeldlosen Handy-Parkens hinweist. Neben dem Dienstleister EasyPark ist dort jetzt auch die VW-Tochter Sunhill Technologies mit ihrem Dienst PayByPhone vertreten.



Oberbürgermeister Dirk Hilbert (2. von rechts) erhielt einen neuen ID.4.

Foto: Oliver Killig

MOBIshuttle startet in diesem Jahr als Pilotprojekt

Beschluss des Stadtrates: Mit Kleinfahrzeugen auf Abruf von der Haustür zur nächsten Haltestelle

Auch ohne Auto mobil zu sein, wird in Dresden noch komfortabler und flexibler. Am 16. Dezember 2021 beschloss der Stadtrat, einen in den Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) integrierten On-Demand-Verkehr als Pilotprojekt einzuführen.

On-Demand ist ein Mobilitätsangebot mit Kleinfahrzeugen auf Abruf. Fahrgäste geben ihren Fahrtwunsch per Smartphone-App oder telefonisch bekannt. Eine Routing-Software ermittelt auf Grundlage von übermittelten Fahrtwünschen die Fahrtrwege. Fahrgäste mit ähnlichen Fahrzeiten und -wegen werden mit dem gleichen Fahrzeug transportiert. Der Pilotbetrieb läuft als MOBIshuttle, das den ÖPNV sowie das stadtweite Netz der MOBIpunkte ergänzt. Betrieben wird das MOBIshuttle von der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB).

■ Pilotbetrieb On-Demand-Verkehr

Das MOBIshuttle funktioniert nach folgenden Regeln:

- täglicher Betrieb zwischen 4 Uhr und 1 Uhr, in den Wochenend-Nächten durchgehend
- Zustieg und Ausstieg an festgelegten Haltepunkten, an Haltestellen des Linienverkehrs und an virtuellen Haltepunkten
- Bestellung und Vorausbuchung per App oder Telefon
- es gibt keinen Fahrplan und keine feste Linienführung
- die tatsächliche Fahrtroute wird vom

Routing-Algorithmus anhand der Buchungen in Echtzeit erstellt, ähnliche Wege werden in einem Fahrzeug gebündelt. Im Gegensatz zu privat betriebenen On-Demand-Angeboten wird das MOBIshuttle in den städtischen Nahverkehr integriert. Neben Direktfahrten gibt es auch Zubringerfahrten zu Bahn und Bus. Integrierte Buchungsmöglichkeiten ermöglichen Fahrgästen einen einfachen Zugang zu beiden Systemen: Linienverkehr und On-Demand-Verkehr. Übergänge zwischen Bahn, Bus und MOBIshuttle werden technisch gesichert.

Der Fahrpreis setzt sich aus einem Grundpreis (VVO-Tarif) und einem Zuschlag zusammen. Der Zuschlag berechnet sich dynamisch und ist umso höher, je besser das Linienverkehrsangebot auf der jeweiligen Strecke ist. Wenn es kein Linienverkehrsangebot gibt, wird in der Regel kein oder nur ein geringer Zuschlag erhoben. Verkehrt parallel beispielsweise eine Straßenbahn, wird ein höherer Zuschlag fällig.

Ziel ist es, das Angebot Mitte Mai 2022 zu starten. Zuvor laufen die Vergabeprozesse für die Routingsoftware und den Fahrbetrieb bei der DVB. Parallel wird der Betrieb vorbereitet. Dafür werden die zukünftigen Fahrer geschult, die Einsatzzeiten festgelegt, und alle Beteiligten werden in die Software eingewiesen. Das Pilotprojekt wird 2023 ausgewertet, um daraus Schlussfolgerungen für eine Fortsetzung zu ziehen.

■ Pilotgebiet

Das Gebiet liegt in den Stadtbezirken Neustadt, Pieschen und Klotzsche. Im zweiten Projektjahr wird Weixdorf einbezogen. Das Gebiet ist groß genug, um Verkehre zu bündeln. Zudem bestehen viele kleinräumige Mobilitätsbedürfnisse, die durch den Linienverkehr nicht ausreichend abgedeckt werden können. Im Pilotgebiet gibt es sowohl städtisch geprägte Räume mit verdichteter Bebauung als auch Räume mit lockerer Bebauung. Innerhalb dieses Gebietes liegen wichtige Freizeitorte, Arbeitsstätten und Einkaufszentren. Diese unterschiedlichen Strukturen und Mobilitätsbedürfnisse auf einer überschaubaren Fläche lassen aussagefähige Testergebnisse erwarten.

■ Finanzierung

Das Pilotprojekt wird durch ein Förderprogramm des Bundes (Programm zur Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme) und des Freistaates Sachsen mit insgesamt 3,25 Millionen Euro gefördert. Der verbleibende Finanzierungsbedarf bei der DVB liegt bei 3,92 Millionen Euro von 2022 bis 2024. Für das Jahr 2022 übernehmen die Technischen Werke Dresden GmbH Kosten von 850.000 Euro. Die Landeshauptstadt Dresden stellt im Jahr 2023 Haushaltsmittel in Höhe von 1,67 Millionen Euro und im Jahr 2024 in Höhe von 1,4 Millionen Euro zur Verfügung.

www.dresden.de/
mobilitaet

Berthold-Haupt-Straße wird bis Ende November saniert

■ Leuben/Kleinzschachwitz

Bis voraussichtlich Ende November erneuert das Straßen- und Tiefbauamt die Berthold-Haupt-Straße von Am Alten Elbarm bis August-Röckel-Straße, um Hochwasserschäden zu beseitigen.

Die Straßenbahnlinie 2 verkehrt aktuell von Gorbitz verkürzt bis zur Wendeschleife Hertzstraße/Klettestraße in Leuben. Im Abschnitt von Altleuben bis zur Gleisschleife Kleinzschachwitz ist ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Die Berthold-Haupt-Straße ist während der Bauzeit voll gesperrt. Die Anlieger sind über das Nebenstraßennetz und Querungen der Berthold-Haupt-Straße angebunden. Umleitungen sind ausgeschildert und je nach Baufortschritt angepasst. Eine fußläufige Erreichbarkeit der Grundstücke bleibt jederzeit erhalten.

Erneuert wird sowohl die Fahrbahn als auch die Gleisanlage der Straßenbahn sowie die Seiten und Gehwege der Straße. Die Haltestellen „Heckenweg“ und „Meußlitzer Straße“ werden barrierefrei. Sie erhalten Fahrgastunterstände und, soweit noch nicht vorhanden, elektronische Abfahrtstafeln.

Im Rahmen der Bauarbeiten entsteht ein Ersatzneubau für die Brücke über den Lockwitzbach. Sie hat zum Schutz vor zukünftigen Hochwassern einen größeren Brückendurchlass, damit das Wasser mehr Platz zum Abfließen erhält. Weiterhin erneuern die Fachleute die Fahrleitungsanlage, die öffentliche Beleuchtung und die Ampeln. Außerdem führen sie Tiefbauleistungen für Versorgungsträger und landschaftspflegerische Tätigkeiten aus. Die Arbeiten erfolgen in Zusammenarbeit mit der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB), der Sachsen-Energie AG, der Stadtentwässerung Dresden GmbH, Vodafone Kabel Deutschland GmbH und der Deutschen Telekom AG.

Im weiteren Verlauf der Baustelle erneuern die DVB zusätzlich die Gleisschleife am Endpunkt Kleinzschachwitz. Auch dort entstehen barrierefreie Bahnsteige zum bequemen Ein- und Ausstieg in Busse und Bahnen. Neue Fahrgastunterstände, Sitzgelegenheiten sowie elektronische Abfahrtstafeln ergänzen den Umbau. Die Fahrer erhalten nahe des Parks ein kleines Endpunktgebäude.

Die Firmen Eiffage Infra-Ost GmbH sowie Rhomborg Sersa Deutschland GmbH führen die Hauptbauleistungen durch. Die Baukosten belaufen sich insgesamt auf etwa 7,1 Millionen Euro. Knapp 6,5 Millionen Euro davon entstammen dem Aufbauhilfefonds des Bundes und des Freistaates Sachsen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013.

Baustelle?

dresden.de/
verkehrsbehinderungen



Dresden.
Dresdner

DAS BESTE ANTIVIREN-PROGRAMM: GRIPPEIMPFFEN!



Herausgeberin: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheitsamt, Gestaltung: die superpixel, Oktober 2018

UPDATES:
www.dresden.de/impfen

Von der Küchengardine bis zum Königsstuhl

Wer als Raumausstatter arbeitet, schenkt Möbeln ein neues Leben, sorgt für Sichtschutz und gestaltet das Wohnen vollkommen neu.

Der Stuhl ist ein Erbstück der Urgroßmutter. Ge müttlich sieht er aus, wenn auch etwas abgesehen. Vorsichtig werden zunächst die alten Ziernägel gelöst, das Füllmaterial und der Bezug entfernt. „So ein Polster kann auch schon mal 100 Jahre alt sein und wenn wir es restaurieren, kann so lange halten“, erläutert Antonia Schwarzmeier. Sie führt das gleichnamige Raumausstatter-Geschäft in Arnsdorf - in der fünften Generation. Beständigkeit und Kontinuität spielt sowohl in der Firmengeschichte der Schwarzmeiers als auch bei ihrem Handwerk selbst eine große Rolle. Seit 1886 gibt es den Betrieb, von August Schwarzmeier als Sattler und Tapeziermeister gegründet. Vor fünf Jahren hat Antonia Schwarzmeier die Firma von ihren Eltern Jürgen und Florentine übernommen. Sie selbst hat das Polstern bei der Handwerkervereinigung „Compagnons du Devoir“ in Frankreich gelernt, erfolgreich Innenarchitektur an der Burg Giebichenstein in Halle studiert, dann noch den Betriebswirt sowie den Ausbildungsschein bei der Handwerkskammer Dresden gemacht.

Für Geschäftsführerin Antonia Schwarzmeier ist Langlebigkeit und Nachhaltigkeit bei ihrer Arbeit wichtig.
Fotos: Thomas Schlorke



Bodenbeläge verlegen, Gardinen nähen, Wände tapezieren

„Wer als Raumausstatter arbeiten will, muss nicht nur handwerkliches Geschick, sondern auch eine Portion Kraft mitbringen“, berichtet Antonia Schwarzmeier. Die Kreativität spielt erst mal eine untergeordnete Rolle. Neben dem klassischen Polstern von Möbeln gehören das Nähen von Bezügen und Gardinen, das Verlegen von Fußböden, das Montieren von Sicht und Sonnenschutz sowie das Tapezieren zu den Aufgaben eines Raumausstatters. Dafür müssen schon mal Sofas geschleppt oder Fußbodenrollen getragen werden. Auch das Polstern erfolgt ausschließlich mit der Hand, Schnürungen werden gemacht, Stoffe fest bezogen. „Unser Einsatzgebiet reicht von der fachgerechten Restauration königlicher Sitzmöbel bis zur Gardine in Omas Küche“, verdeutlicht Antonia Schwarzmeier. An erster Stelle steht dabei die Beratung der Kunden. „Das geschieht in der Regel vor Ort, wo wir das Aufmaß nehmen, die Lichtverhältnisse erfassen und die Bemusterung durch- ▶



KLINIK BAVARIA
Kreischa

SIE HABEN UNS NOCH GEFEHLT!

Ihre Karrieremöglichkeiten als:

PFLEGEFACHFRAU/PFLEGEFACHMANN (m/w/d)

ERGOTHERAPEUT:IN (m/w/d)

LOGOPÄD:IN (m/w/d)

PHYSIOTHERAPEUT:IN (m/w/d)

KAUFFRAU/-MANN IM GESUNDHEITSWESEN (m/w/d)

FACHINFORMATIKER:IN SYSTEMINTEGRATION (m/w/d)

KÖCHIN/KOCH (m/w/d)

BA-STUDENT:IN (m/w/d)



MEHR INFOS

karriere.klinik-bavaria.de

Rudolf Presl GmbH & Co. KLINIK BAVARIA Rehabilitations KG und Erste Europäische Schule für Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie KLINIK BAVARIA

führen, um dann am Ende ein entsprechend perfekt passendes, hochwertiges Ergebnis zu erzielen“, so die 35-Jährige. Das können maßgeschneiderte Vorhänge fürs Wohnzimmer, ein neuer Bezug für die Küchenbank oder eine Design-Tapete für den Eingangsbereich sein. Als Innenarchitektin entwickelt Antonia Schwarzmeier zudem ganzheitliche Konzepte für Wohn- und Arbeitsräume von der Eigentumswohnung bis zur Zahnarztpraxis.



Als Raumausstatter lernt man, Bezüge und Gardinen zu nähen, so wie Näherin Natalia Schwab.

Nachhaltiges Arbeiten für gesundes Wohnen und die Umwelt

„Ob Einzelleistung oder Großprojekt, nachhaltiges Arbeiten ist uns dabei wichtig. Das betrifft sowohl die Wohngesundheit als auch den Umweltschutz“, betont die Geschäftsführerin. Das zeigt sich zum einen im Erhalt von Möbelstücken, aber auch bei der Wahl der eingesetzten Materialien, die möglichst langlebig und schadstoffarm sein sollen. „Ökologische Produkte müssen längst nicht mehr langweilig aussehen. Viele denken da sicherlich noch immer an den beigefarbenen, zerknitterten Leinenstoff“, sagt Antonia Schwarzmeier und lacht. Doch der hat mit der Realität wenig gemein. „Es gibt mittlerweile ein ganz breites Spektrum an natürlichen und umweltverträglichen Stoffen in modernem, zeitlosem Design.“

Nachhaltigkeit, Funktionalität und Design lässt sich dabei für die Arnsdorferin kaum voneinander trennen. „Das fängt bei Stoffen aus recyceltem Plastik oder besonders UV-beständigen Produkten an, geht über die Reparaturfreundlichkeit eines Produkts und reicht bis zur Vermeidung von Verpackung und Müll.“ In ihrem Betrieb setzt Antonia Schwarzmeier zudem auf regionale Anbieter und europäische Produktion. „Der Umgang mit Ressourcen ist uns wichtig, wir versuchen, einen möglichst geringen CO2-Fußabdruck zu hinterlassen, sowohl bei der Anfertigung als auch bei der Verarbeitung sparsam mit Energie und Material umzugehen.“ Dazu gehören auch kleine Dinge wie das Wiederverwenden von Stoff- und Teppichresten,

das Nutzen beider Seiten eines Stück Papiers oder aber regelmäßig Prozesse zu überprüfen, um weiteres Verbesserungspotenzial aufzudecken. „Wir setzen außerdem nur geprüfte Teppichkleber ein und bieten alternativ eine kleberlose Teppich-Verspannung an“, berichtet Antonia Schwarzmeier. Ein weiterer Service der Arnsdorfer Firma ist auch die Reinigung von Teppichen, Textilien und Parkett mit Pflegemitteln auf Pflanzenbasis.

Wissen und Werte an Jüngere weitergeben

Doch die 35-Jährige bezieht das Thema Nachhaltigkeit nicht nur auf den Umweltschutz, sondern auch auf die Weitergabe

von Wissen. „In unserer Familie wird die Weisheit des Firmengründers weitergetragen, dass Lehrlinge die höchstverzinste Investition eines Unternehmers sind“, sagt Antonia Schwarzmeier. Nach diesem Motto wurden seit Bestehen des Betriebes zahlreiche Lehrlinge ausgebildet, darunter auch immer die eigenen Kinder, die dann die Firma wieder übernommen haben. Bei der Ausbildung der Gesellen spielen auch die langjährig erfahrenen Mitarbeiter der Firma eine große Rolle. Sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrung weiter. Neben den klassischen Lehrinhalten versucht die Arnsdorferin aber noch etwas Anderes zu vermitteln. „Werte wie Offenheit, Respekt und Toleranz sind unserer gesamten Familie wichtig. Das leben wir auch im Umgang miteinander und das möchten wir weitergeben.“ Dazu gehört auch ein intensiver Austausch mit der Handwerkervereinigung „Compagnons du Devoir“, bei dem Raumausstattergesellen aus Frankreich regelmäßig die Arnsdorfer Firma besuchen und Lehrlinge der Schwarzmeiers wiederum Erfahrungen in Frankreich sammeln können. „Wie bieten diesen Austausch an, um sich Inspirationen in anderen Kulturen und Ländern zu holen. Denn Aufgeschlossenheit und Fantasie sind für mich Grundvoraussetzungen einer erfolgreichen Gestaltung“, sagt Antonia Schwarzmeier. *Silke Rödel*

KOMM MIT AN BORD!

GROSSE MASCHINEN SIND DEINE LEIDENSCHAFT? DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

WIR SUCHEN AB SOFORT EINEN **VERFAHRENS-MECHANIKER** FÜR KUNSTSTOFF- UND KAUSCHUKTECHNIK (M/W/D)

03523 5330-0
www.elbe-jobs.de
human.resources@elbtal-plastics.de

Weitere Jobangebote auf www.elbe-jobs.de
Bei Elbtal Plastics sind alle Menschen herzlich willkommen; egal welchen Geschlechts, welcher Herkunft, welcher sexuellen Orientierung oder welcher Religion.

ELBTAL PLASTICS

ZUSAK Konrad Zuse Akademie *praktisch studieren*

Berufsbegleitend Studieren ...
... Bachelor, Master, MBA
... akkreditiert und international anerkannt

Bachelorstudiengänge
zum Beispiel:

- Früh- und Kindheitspädagogik
- Physiotherapie
- Soziale Arbeit
- Sozialpädagogik & Management

Masterstudiengänge
zum Beispiel:

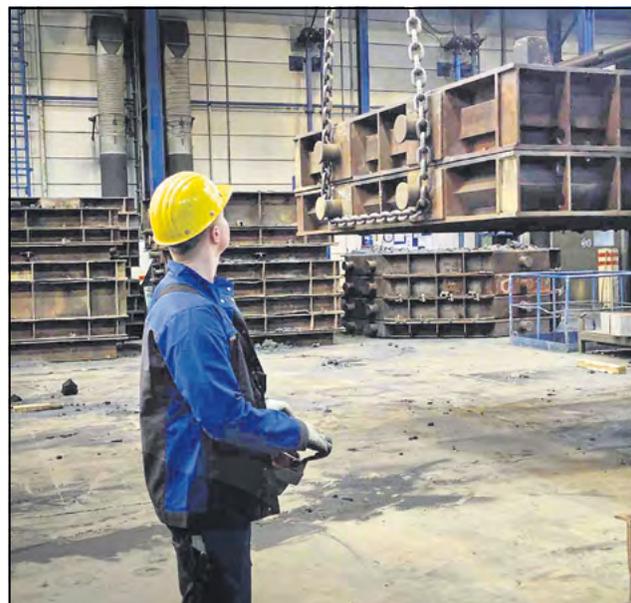
- Gesundheitsmanagement
- Psychologie
- Sozialmanagement

Das Studium, einschließlich aller Prüfungen erfolgt an den Standorten Dresden oder Hoyerswerda.

Konrad Zuse Akademie Hoyerswerda • Schulstraße 15 • 02977 Hoyerswerda
☎ 03571 / 20 90 65 • www.zusak.de • info@zusak.de

Alle Fernstudiengänge in Kooperation mit der DIPLOMA Hochschule bzw. mit der Fachhochschule des Mittelstandes FHM.

DIPLOMA Fachhochschule des Mittelstandes (FHM) Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstandes (FHM)



WALZEN- UND HANDFORMGUSS

WIR SUCHEN GENAU DICH!

STARTE DEINE AUSBILDUNG BEI DER **WALZENGIESSEREI COSWIG – INNOVATIV, SICHER, SPANNEND**

Wir bieten Ausbildungsplätze für die Berufe:

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Gießereimechaniker (m/w/d)
- Verfahrenstechnologie Metall (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Walzengießerei Coswig GmbH
z. Hd. Marie Földi | Grenzstraße 1 | D-01640 Coswig | Mail: mariefoeldi@walze-coswig.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Praktische Erfahrungen sammeln

Wer bei Matthias Grahl in der gleichnamigen Metallbau-Firma als Lehrling anfängt, weiß in der Regel, worauf er sich einlässt. „Viele haben vorher schon ein Praktikum bei uns gemacht.“

Mal auf dem Stapler sitzen und einen Hub machen, mal mit dem Schweißgerät eine Naht ziehen: Bei Metallbau Grahl in Wachau gehören solche Dinge schon im Praktikum ganz selbstverständlich mit dazu. „Es ist uns wichtig, dass die jungen Leute Praxisluft schnuppern und einen Einblick in die Abläufe eines Betriebes gewinnen können“, sagt Geschäftsführer Matthias Grahl. Daher bietet er in seiner Firma regelmäßig Praktikumsplätze an, zum einen für das 14-tägige Schülerpraktikum in der neunten Klasse, zum anderen für Studenten. Aber auch Ferienarbeit ist in Wachau möglich.

Beide Seiten lernen sich kennen

„Für Schüler ist es eine lehrreiche Erfahrung, haben wir gemerkt. Natürlich bringen sie kaum Vorkenntnisse mit, auf denen man aufbauen könnte. Aber sie

lernen den Unterschied zwischen Schule und Betrieb kennen“, sagt Grahl. „Wie es zum Beispiel ist, pünktlich auf der Arbeit erscheinen und acht Stunden am Tag durchhalten zu müssen.“ Doch auch das Betriebsklima und die Zusammenarbeit mit den Kollegen sind für den Metallbauer wichtige Aspekte. Wie zelebriert man Pausen? Wie wird man von seinen Kollegen mit eingebunden? „Am Ende möchten wir natürlich auch zeigen, dass Arbeit Spaß machen kann, das ist uns ganz wichtig“, verdeutlicht der Geschäftsführer. Den Vorteil eines Schülerpraktikums sieht Matthias Grahl darin, dass sich beide Seiten schon mal kennenlernen. Stimmt die Chemie? Ist das was für mich? „Da merken wir schnell, ob jemand zwei linke Hände hat oder nicht. Von manchen hört man danach nie wieder etwas, bei anderen haben wir das Interesse für den Metallbau geweckt“, so Grahl. ▶



Matthias Grahl leitet die gleichnamige Metallbau-Firma in Wachau. Für den Geschäftsführer ist es wichtig, jungen Menschen möglichst früh einen Einblick in den Betriebsalltag zu geben.

Foto: Willem gr. Darrelmann



Ausbildung an der Fachoberschule – FOS für Technik.

- Erwirb deinen studienqualifizierenden Schulabschluss mit hohem Praxisanteil.
- Erfahre die Berufswelt eingehender.
- Entwickle deine Stärken und Interessen.
- Studiere anschließend an einer Fachhochschule oder Berufsakademie.

Bereite deine Karriere mit uns vor.

bsz-technik-zeuner.de/fachoberschule
fos@bsz-technik-zeuner.de
03 51 - 44 03 920



Tag der offenen Tür
5. Februar 2022



Die Bildungs-, Job- und Gründermesse in Sachsen
11.–13. März 2022 · Messe Dresden

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Region Coswig/Sachsen je einen (m/w/d)

Elektroniker für Energie- & Gebäudetechnik Mechatroniker

ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG +++ ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG

Ihre Bewerbung senden Sie bitte, gern auch per E-Mail, an:



Nasdala & Co. GmbH
Naundorfer Straße 14 · 01640 Coswig
T: 03523-836-0 · info@nasdala.de



© Adobe Stock / Kenon

SRH Schulen Dresden

Abitur mit Zukunft

Allgemeine Hochschulreife und berufliche Orientierung: Mit der Fachrichtung „Gesundheit und Sozialwesen“ bieten wir jungen Menschen die Möglichkeit, sich schon während des Abiturs auf einen Beruf oder ein Studium im Gesundheits- oder Sozialwesen vorzubereiten. Für den späteren Berufsweg gibt es dabei keine Einschränkungen, denn mit dem Abschluss besteht freie Studien und Berufswahl. Wertvolle Praxiserfahrungen sammeln unsere Abiturientinnen und Abiturienten in unseren Partnerunternehmen der Rehabilitation, Gesundheit und Bildung. So können sie ihre Chancen auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz verbessern.

Am SRH Beruflichen Gymnasium Dresden unterrichten wir nach dem Konzept des Selbstorganisierten Lernens (SOL), mit dem wir selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Lernen und Handeln fördern.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei ihrer persönlichen Entwicklung. Sie erleben in unserer Schule ein Lernumfeld, das es ihnen erlaubt, frei zu denken, kritische Fragen zu stellen und schulischen und persönlichen Herausforderungen offen zu begegnen.

SRH Oberschule Dresden

Tag der offenen Tür: 19.03.2022, 10 – 14 Uhr
 Info- und Kennenlerntag:
 19.01.2022 und 02.05.2022, 17 – 19 Uhr

SRH Berufliches Gymnasium Dresden

Tag der offenen Tür: 19.03.2022, 10 – 14 Uhr
 Info-Abend: 19.01.2022 und 02.05.2022, 19 – 20 Uhr

SRH Oberschule Dresden und
 SRH Berufliches Gymnasium Dresden
 Urnenstraße 22 | 01257 Dresden
 +49 351 320361 710
 www.srh-bgy.de
 bgy.dresden@srh.de
 www.srh-oberschule.de
 oberschule.dresden@srh.de

Hier findest Du
 weitere Infos zu
 unseren Schulen



„Studenten bringen in der Regel breitere Kenntnisse mit als Schüler. Hier können wir schon etwas mehr in die Tiefe gehen“, berichtet der Geschäftsführer. Wer Lust hat, kann sich während des gesamten Studiums in der Metallbaufirma etwas dazuverdienen. „Aber auch die Pflichtpraktika, die für das Maschinenbaustudium relevant sind, können bei uns absolviert werden.“ Diese dauern in der Regel sechs Wochen. Dabei durchlaufen die Studenten den kompletten Betrieb, beispielsweise von der Planung und Berechnung einer Stahlkonstruktion, über die Herstellung in der Werkstatt bis hin zur Montage vor Ort. Auch die Buchhaltung steht am Ende mit auf dem Programm. „Lediglich der Bereich Gießereitechnik kann bei uns nicht abgedeckt werden.“

Kein Mangel an Nachwuchs

Der vermeintliche Aufwand scheint sich zu lohnen. „Wir haben keine Schwierigkeiten, Fachkräftenachwuchs zu finden“, sagt Matthias Grahl. 20 Mitarbeiter gehören zur Firma, dazu kommen aktuell zwei Auszubildende. In diesem Jahr bildet der Metallbauer wieder einmal über Bedarf aus. „Eigentlich haben wir alle zwei Jahre einen Lehrling, aber wenn die Bewerbung so gut ist, ist es auch mal einer mehr. Teil-

weise hatten wir auch schon drei Lehrlinge gleichzeitig.“ Dabei profitiert Grahl von der ländlichen Lage seines Betriebes. „Ganz viel läuft über Mundpropaganda.“ Eine Messe oder Ähnliches hat der Metallbauer noch nie mitgemacht. „Das brauchten wir gar nicht, wir hatten in den vergangenen Jahren immer ausreichend Bewerbungen.“

Silke Rödel

Metallbauer

- ▶ Duale Ausbildung
- ▶ Dauer: 3,5 Jahre
- ▶ Fachrichtungen: Metallgestaltung, Konstruktionstechnik und Nutzfahrzeugbau
- ▶ Entscheidung fällt im dritten Ausbildungsjahr
- ▶ Schweißen, nieten, schrauben
- ▶ Herstellen, Montieren und Instandhalten beispielsweise von Treppengeländern, Leuchten oder Fahrzeugrahmen
- ▶ Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- ▶ Handwerkliches Geschick
- ▶ Technisches Verständnis
- ▶ Mathematisches Verständnis
- ▶ Einsatzort: Werkstatt, Baustelle

Hörgeräte

Jens Steudler

Meisterbetriebe mit Labor

DRESDEN
 Zwinglistr. 32
 0351 / 25 02 41 41
 www.hoergeraete-steudler.de

Starten Sie Ihre Karriere als **Hörakustiker/in**

Wir sind ein junges Team mit 38,5 h Regelarbeitszeit im inhabergeführten regionalem Unternehmen.

IHRE OHREN WERDEN STAUNEN!

Hörgeräte Jens Steudler
 z. Hd. Jens Steudler
 Otto-Buchwitz-Platz 1, 02826 Görlitz
 info@hoergeraete-steudler.de

Wir laden Sie gern zum Probearbeiten ein.

Für weitere Infos können Sie gern mit uns Kontakt aufnehmen: Telefon 03581 / 42 81 251

Orizon GmbH
 Niederlassung Dresden
 Hertha-Lindner-Straße 10
 01067 Dresden

Neues Jahr, neues Jobglück.

orizon.de/dresden

Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Finanzen

am Montag, 17. Januar 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Annahme und Verwendung von eingegangenen Spenden, Schenkungen und Zuwendungen für die Organisationseinheiten in der Landeshauptstadt Dresden im III. Quartal 2021
2 Bericht November-Steuerschätzung

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung

am Mittwoch, 19. Januar 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht

1 Beschlussvorlagen zu Vergaben für Einkäufe und Dienstleistungen
1.1 Vergabenummer: 2021-4012-00061, Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, 30. Grundschule, Hechtstraße 55, 01097 Dresden
1.2 Vergabenummer: 2021-4012-00064, Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, Pestalozzi-Gymnasium Dresden, Pestalozziplatz 22, 01127 Dresden
1.3 Vergabenummer: 2021-4012-00065, Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, 25. Grund- und Oberschule, Pohlandstraße 40, 01309 Dresden
1.4 Vergabenummer: 2021-1041-00013, Rahmenvereinbarung zum Kauf und Lieferung von Antigen-Tests zur Eigenanwendung durch Laien (Selbsttest) für die Landeshauptstadt Dresden
2 Beschlussvorlagen zu Bauvergaben

2.1 Vergabenummer: 2021-65-00306, Instandsetzung und Modernisierung Ostflügel am Festspielhaus Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56, 01109 Dresden, Fachlos 440 – Elektroarbeiten
2.2 Vergabenummer: 2021-65-00312, Sanierung und Erweiterung des BSZ für Wirtschaft „Prof. Dr. Zeigner“, Melanchthonstraße 9, 01099 Dresden, Fachlos 54 – Erweiterter Rohbau TO1
2.3 Vergabenummer: 2021-65-00315, Modernisierung und Umbau Kindertageseinrichtung Lommatzcher Straße 83/85, 01139 Dresden, Fachlos 33 – Freianlagen
2.4 Vergabenummer: 2021-65-00336, Stadtbezirksamt Pieschen, Brandschutz, Barrierefreiheit, Haustechnik, Bürgerstraße 63, 01127 Dresden, Fachlos 08 – Starkstromanlagen
2.5 Vergabenummer: 2021-6615-00064, Erneuerung der Brücke über den Blasewitz-Grunaer Landgraben i. z. d. Heinrich-Schütz-Straße 01277 Dresden, Los – Ingenieurbau
2.6 Vergabenummer: 2021-6615-00065, Erstmalige Erschließung ehemalige Stephaniestraße (Lili-Elbe-Straße), Umbau Pfeifferhannsstraße und Herstellung behindertengerechter Haltestelle, Pfortenhauerstraße, 01307 Dresden, Los 1 – Straßen und Tiefbau
2.7 Vergabenummer: 2021-6615-00067, Elbebrücke Loschwitz – Blasewitz Bauwerk B0001 Scheitelbereich und Übergangskonstruktion (Ükos) an den Pylonen, 01326 Dresden, Los 1 – Erneuerung des Korrosionsschutzes und Instandhaltung

von Stahlbauteilen
2.8 Vergabenummer: 2021-GB111-00125, Auslagerungsstandort Schule Schilfweg 3, 01237 Dresden, Los 5 – Freianlagen
2.9 Vergabenummer: 2021-GB111-00127, 76. Oberschule, Umbau und Modernisierung, Merbitzer Straße 9, 01157 Dresden, Los 11 – Haus 1 und 3 – Fenster
2.10 Vergabenummer: 2021-GB111-00137, 46. Oberschule – Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, Erlweinstraße 6 a, 01069 Dresden, Los 011 – Fassade
2.11 Vergabenummer: 2021-GB111-00138, 46. Oberschule, Ersatzneubau Zweifeld-Sporthalle, Erlweinstraße 6 a, 01069 Dresden, Los 027 – Starkstrom

5 Frühjahrs- und Herbstmarkt 2022 – Festlegung der Anbietergruppen und der Verteilerschlüssel

■ Ausschuss für Sport

am Donnerstag, 20. Januar 2022, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1
Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:
1 Bestätigung von Mehrkosten im Rahmen der investiven Sportförderung für das Fördervorhaben: Sportanlagenenergieerweiterung Bärnsdorfer Straße 2 in 01097 Dresden mit der Errichtung eines Funktionsgebäudes als Nachwuchszentrum durch den Dresden Monarchs e. V.



Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich zu den nächsten Sitzungen eingeladen. Zu beachten sind die 3G-Regeln (geimpft oder genesen oder tagaktueller Testnachweis) und das Tragen einer FFP2-Maske. Die nächsten Termine sind:

■ Mobschatz

am Donnerstag, 13. Januar 2022, 19.30 Uhr, im „Dorfklub Mobschatz“, Sitzungssaal, Am Tummelsgrund 7 b
■ Stellungnahme zum Hochwasserrisikomanagement-Plan Lotzebachsystem
■ Prioritätenliste für das Straßen- und Tiefbauamt – Zuarbeit für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2023/2024 einschließlich Mittelfristplan 2025 bis 2027 des Straßen- und Tiefbauamtes

■ Leuben

am Donnerstag, 13. Januar 2022, 18 Uhr, in der Wohnstätte für Menschen mit geistiger Behinderung, „Altleuben 10“, Seiteneingang Hertzstraße, Saal Café Luby
■ Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Leuben (Maßnahmeliste 2022)
■ Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern (FFRL Denkmal)
■ 65. Grundschule „Am Waldpark Kleinzschachwitz“, Zschierener Straße 5 in 01259 Dresden – Teilbaumaßnahme

Dachsanieierung, Trockenlegung Keller und Erneuerung Trinkwassernetz

■ Neustadt

am Montag, 17. Januar 2022, 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Neustadt, Bürgersaal, Hoyerswerdaer Straße 3
■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt
■ Makroprojekt (Nr. Neu-003/22) – Neustadt Art Festival 2022
■ Makroprojekt (Nr. Neu-005/22) – Künstlerische Reihe No. 1 – TANZ mit BRÜCHEN
■ Fachförderrichtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Pflege und Erhaltung von Kulturdenkmälern (FFRL Denkmal)
■ Altstadt
am Mittwoch, 19. Januar 2022, 17.30 Uhr, im Stadtbezirksamt Altstadt, 1. Etage, Raum 100, Theaterstraße 11
■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt
■ Makroprojekt (Nr. Alt-004/22) Ausbildung von Trauerbegleiterinnen/-begleitern
■ Makroprojekt (Nr. Alt-005/22) FROM ABOVE – Bombenkriegsüberlebende des 2. Weltkrieges
■ Bebauungsplan Nr. 3015, Dresden-Altstadt II Nr. 29, Ehemaliger Kohlebahnnhof – Schulstandort Altstadt West
■ Bebauungsplan Nr. 301, Dresden-Altstadt II Nr. 13 Marschnerstraße

■ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6052, Dresden-Altstadt I, NetWorkHub Wiener Platz West

■ Blasewitz

am Mittwoch, 19. Januar 2022, 17.30 Uhr, im Gymnasium Tolkewitz, Aula, Wehlener Straße 38
■ Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Blasewitz für das Jahr 2022
■ Einrichtung einer Förderschule mit

dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung und Standortverlagerung der 33. Grundschule (inklusive Hort)

■ Neubau der Berufsvorbereitenden Ausbildungsstätte (BALD) an der Schule „Am Landgraben“ Dresden mit dem Förderschwerpunkt Lernen
■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz, hier: Projekt Ulmenallee auf dem Johannisfriedhof

ratsinfo.dresden.de



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Telefon: 0351-65631638
Mobil: 0172-8833166

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Hanns-Hendrik Kluge
geboren am 11. März 1955
am 17. Dezember 2021

plötzlich verstorben ist.

In seiner langjährigen Tätigkeit als Leiter des Tierheimes der Landeshauptstadt Dresden war Herr Kluge stets anerkannt, geachtet und beliebt.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende des
Gesamtpersonalrates

Wir trauern um den Mitarbeiter der Landeshauptstadt Dresden

Herrn Jürgen Neumann
geboren am: 11. Februar 1957
gestorben am: 23. Dezember 2021

Er war 49 Jahre als Mitarbeiter der Verkehrsinfrastrukturunterhaltung im Dienste der Landeshauptstadt tätig.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende des
Gesamtpersonalrates

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 560.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ Im Eigenbetrieb Sportstätten ist die Stelle

Sachbearbeiter
Planung/Controlling/Steuern (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. 5222001

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

eine abgeschlossene Hochschulbildung (zum Beispiel Diplom FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), auf dem Gebiet Finanz-/Steuerwesen

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 20. Januar 2022

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Abteilung Abfallwirtschaft/ Stadtreinigung, ist die Stelle

Abfallwirtschaftsmanager (m/w/d)
Entgeltgruppe 11
Chiffre-Nr. 67211201

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen
eine abgeschlossene Hochschulbildung (zum Beispiel Diplom FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), auf dem Gebiet Finanz-/Steuerwesen

über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 5 (1) UVPG, Anlage 1, Nummer 8.7.1.2 – siehe dort unter: „Errichtung und Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Abfällen, ... bei Eisen- oder Nichteisenschrotten, einschließlich Autowracks, mit einer Gesamtlagerkapazität von ... 100 t bis weniger als 1 500 t“. Demnach ist über eine standortbezogene Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

ab sofort befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene technisch-ingenieurwissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Abfallwirtschaft, Umweltverfahrenstechnik, Entsorgungstechnik oder vergleichbare Fachrichtung

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 21. Januar 2022

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Geschäftsbereich Finanzen, Personal und Recht, ist die Stelle

Leiter Stabsstelle Digitalisierung
(m/w/d)
Entgeltgruppe 15
Chiffre-Nr. GB1211201

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung, Diplom (Uni), Magister (Uni), Master (FH und Uni) in den Fachrichtungen Wirtschaftsinformatik, Verwaltungsinformatik, Public Governance oder vergleichbar

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 21. Januar 2022

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Jugendamt, Abteilung Besondere Soziale Dienste, sind mehrere Stellen

Pädagogische Fachkraft im Kinder- und Jugendnotdienst I (m/w/d)
Entgeltgruppe S 8 b
Chiffre-Nr. 51211204

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig als staatlich anerkannter Erzieher

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 30. Januar 2022

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden ist die Stelle

Sachbearbeiter Einkaufs- und Vertragsmanagement (m/w/d)
Entgeltgruppe 8 bzw. 9 a
Chiffre-Nr. EB 17 01/2022

ab sofort unbefristet zu besetzen. Die Entgeltbewertung richtet sich nach den persönlichen Voraussetzungen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren, Fachrichtung Verwaltungsfachangestellter oder kaufmännischer Bereich

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 30. Januar 2022

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden ist die Stelle

Sachbearbeiter Grundsatz und Allgemeine Verwaltung (m/w/d)
Entgeltgruppe 9 b
Chiffre-Nr. 712201

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzungen

abgeschlossene Hochschulbildung, Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), vorzugsweise in der Fachrichtung öffentliche Verwaltung, A-II-Lehrgang

Arbeitszeit: Vollzeit

Bewerbungsfrist: 31. Januar 2022

Bewerbungen sind zu richten an:

■ per E-Mail (bevorzugt): personal@bestattungen-dresden.de oder

■ postalisch: Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Straße 70, 01159 Dresden

Weitergehende Informationen: www.bestattungen-dresden.de

www.dresden.de/stellen



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Dresden-Friedrichstadt, Alberthafen, Verlegung eines Schrottplatzes für Eisen- und Nichteisenschrotte“

Die TSR Recycling GmbH & Co. KG hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Immissionsschutzbehörde, einen Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 4 Bundesimmissionsschutzgesetz (BlmSchG) für das Vorhaben „Dresden-Friedrichstadt, Alberthafen, Verlegung eines Schrottplatzes für Eisen- und Nichteisenschrotte“ gestellt. Der am jetzigen Standort betriebene Schrottplatz dieser Firma im Alberthafen Dresden (Südseite des Hafenbeckens) wird um 230 m nach Westen verlegt. Anschließend wird die Tätigkeit am jetzigen Standort beendet. Dieses Vorhaben unterliegt dem Gesetz

über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 5 (1) UVPG, Anlage 1, Nummer 8.7.1.2 – siehe dort unter: „Errichtung und Betrieb einer Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Abfällen, ... bei Eisen- oder Nichteisenschrotten, einschließlich Autowracks, mit einer Gesamtlagerkapazität von ... 100 t bis weniger als 1 500 t“. Demnach ist über eine standortbezogene Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Nach § 7 (2) UVPG sind bei einer standortbezogenen Vorprüfung besondere örtliche Gegebenheiten gemäß den im UVPG, Anlage 3 Nummer 2.3 aufgeführten Schutzkriterien zu prüfen. Der Vorhabenträger legte der Landeshauptstadt Dresden eine „Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 UVPG für den Betrieb eines Schrottplatzes in Dresden“ des Ingenieurbüro Ulbricht GmbH Mittweida vor. Diese Vorprüfung berücksichtigte alle in der Anlage 3 UVPG genannten Schutzkriterien umfassend und korrekt. Die Prüfung ergab, dass keine erheblichen Beeinträchtigungen

von Schutzgebieten und Schutzgütern zu erwarten sind und keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vorliegen. Diese Bewertung kann das Umweltamt bestätigen.

Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 3. Januar 2022

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Die Grenzen der Flurstücke: 103/8, 167, 168, 169, 170, 171, 172 der Gemeinde Stadt Dresden, Gemarkung Omsewitz, sollen durch eine Katastervermessung nach §16 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Eigentümer der o. g. Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen nach §28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung am Flurstück: 170.

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen erstmalig im Liegenschaftskataster festgelegt/aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden. Der Grenztermin findet **am Dienstag, 25. Januar 2022, um 10 Uhr**, statt. Treffpunkt und Beginn ist vor dem Grundstück Omsewitzer Höhe 20 in Dresden. Ich bitte Sie zum Grenztermin Ihren Personalausweis mitzubringen. Beteiligte können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene Vollmacht vorlegen. Ich weise vorsorglich daraufhin, dass auch ohne Ihre Anwesenheit oder der Anwesenheit eines Bevollmächtigten die Flurstücksgrenzen bestimmt werden

können. Kosten die den Beteiligten durch die Teilnahme am Grenztermin entstehen, werden nicht erstattet. Der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur erteilt gern weitere Auskünfte: Vermessungsbüro Pippig
Zum Weinberg 1, 01705 Freital
Telefon (03 51) 6 50 29 40 oder (01 60) 95 80 57 20
Fax (03 51) 6 50 30 55
E-Mail: info@vermessungsbuero-pippig.de

Pesterwitz, 4. Januar 2022

Dipl.-Ing.(FH) Andreas Pippig
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses und Herstellung von zwei Pkw-Stellplätzen“

Malerstraße; Gemarkung Loschwitz; Flurstück 1133

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 3. Januar 2022 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/4/BV/05094/20 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügbaren Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:
Errichtung eines Einfamilienhauses und Herstellung von zwei Pkw-Stellplätzen auf dem Grundstück:

Malerstraße;
Gemarkung Loschwitz, Flurstück 1133 wird unter Teilablehnungen und Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Es wurde eine Ausnahme von Verboten der Gehölzschutzsatzung sowie eine naturschutzrechtliche Befreiung erteilt.
(3) Die Baugenehmigung enthält eine Bedingung und Auflagen.

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden. Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen

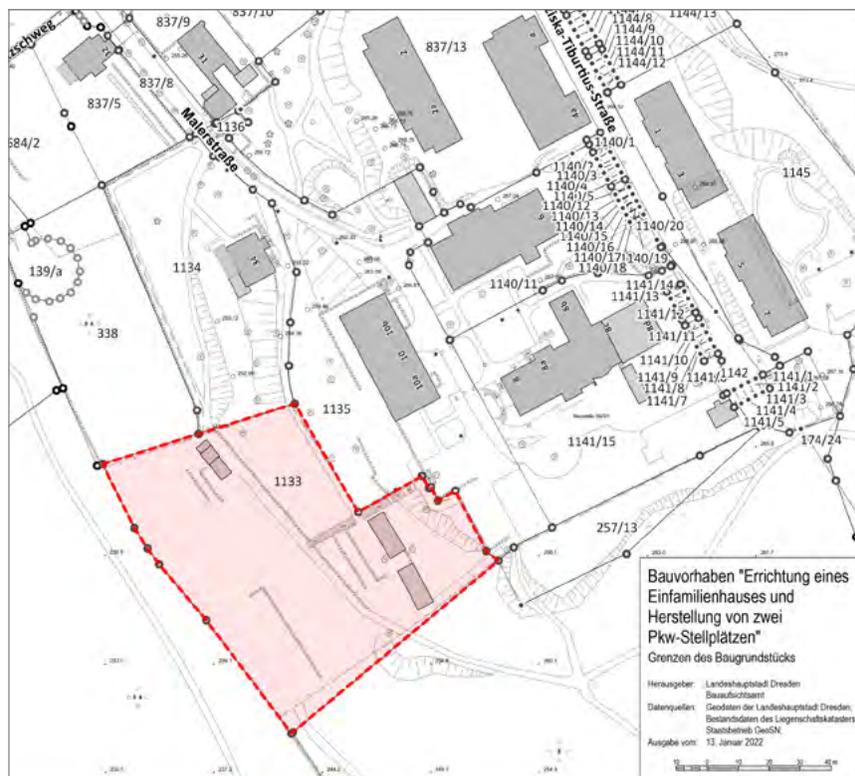
die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn. Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5018, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:
montags 9 bis 12 Uhr, ab 13 Uhr nach Ver-

einbarung; dienstags, donnerstags: 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, 17 bis 18 Uhr nach Vereinbarung; mittwochs und freitags keine Sprechzeit, und nach Vereinbarung. Es wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung, Telefon (03 51) 4 88 36 18, empfohlen. Bitte informieren Sie sich auf www.dresden.de/erreichbar über bestehende Einschränkungen im Dienstbetrieb der Verwaltung aufgrund der Corona-Pandemie.

Dresden, 13. Januar 2022

Ursula Beckmann
Leiterin des Bauaufsichtsamtes



Impressum

Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz
Kai Schulz (verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen und -sonderveröffentlichungen
DDV Sachsen GmbH
DDV Media
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
Telefax (03 51) 48 64 29 24
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.ddv-media.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
Media Logistik GmbH,
Dresden

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:
Das Abonnement kostet 66,34 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der Media Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amtsblatt



Europas Landschaften & Städte entdecken

- Spanien & Portugal – Madrid – Lissabon – Fátima – Porto – San Sebastián**
12 Tage 30.04. - 11.05. · 30.09. - 11.10.22 / 9 Tage 01. - 09.05. · 01. - 09.10.22 ab **1.379,- €**
- Trauminseln im Mittelmeer Sardinien oder Korsika**
9 Tage 06. - 14.05.22 (Sardinien) / 14. - 22.05.22 (Korsika) ab **945,- €**
- Sizilien – Äolische Inseln – Ätna – Bergstadt Enna – Palermo**
11 Tage 25.05. - 04.06. · 03. - 13.09.22 ab **1.079,- €**
- Apulien – Gargano – Vieste – Trani – Torre Canne – Alberobello – Lecce**
8 Tage 06. - 13.04.22 **755,- €**
- Toskana – Lucca – Pisa – Siena – Insel Elba – Rom**
9 Tage 17. - 25.05. · 15. - 23.09. · **16. - 24.10.22** ab **759,- €**
- Südfrankreich – Marseille – Avignon – Ardèche-Schlucht – Pont du Gard**
10 Tage 24.06. - 03.07. · **29.07. - 07.08.** · 30.09. - 09.10.22 ab **999,- €**
- Normandie – Metz – Verdun – Rouen – Caen – St. Malo – Insel Jersey**
9 Tage **17. - 25.08.22** **1.069,- €**
- Irland – Dublin – Ring of Kerry – Cliffs of Moher – Connemara National Park**
10 Tage 11. - 20.06. · 20. - 29.08. / 8 Tage 12. - 19.06. · **21. - 28.08.22** ab **1.359,- €**
- London – Schloss Windsor – Cornwall & Land's End – Dartmoor – Stonehenge**
10 Tage 03. - 12.07. · **07. - 16.08.** / 8 Tage 04. - 11.07. · **08. - 14.08.22** ab **1.199,- €**
- Oslo – Trondheim – Atlantikstraße – Geiranger-, Sogne- & Hardangerfjord – Bergen**
9 Tage 01. - 09.06. · 08. - 16.06. · 22. - 30.06. · **10. - 18.08.22** ab **1.399,- €**
- Baltikum – Danzig – Königsberg – Riga – Tallinn – St. Petersburg**
13 Tage 04. - 16.06. · 20.06. - 02.07. · **07. - 19.08.22** ab **1.469,- €**

Termine in den Schulferien in Sachsen

Winter- & Frühlingsreisen

- Winterurlaub Südtiroler Dolomiten – Skifahren – Langlauf – Winterwandern** **2G+**
8 Tage 29.01. - 05.02. · **19. - 26.02.** · 12. - 19.03. · 19. - 26.03.22 ab **659,- €**
- Gardasee – Verona – Venedig**
6 Tage 27.03. - 01.04. · **18. - 23.04.** · 10. - 15.05. · 21. - 26.06.22
25. - 30.07. · 11. - 16.09. · 09. - 14.10.22 ab **439,- €**
- Lago Maggiore – Comer See – Mailand – Lugano**
6 Tage 01. - 06.04. · **15. - 20.04.** · 01. - 06.05. · 22. - 27.05. · 12. - 17.06. · 01. - 06.07.22
31.07. - 05.08. · 04. - 09.09. · 18. - 23.09. · 02. - 07.10. · **16. - 21.10.22** ab **569,- €**
- Amsterdam & Holland mit Tulpenblüte oder FLORIADE-Weltgartenbauausstellung**
5 Tage 27. - 31.03. · 04. - 08.04. · 08. - 12.04. · 12. - 16.04. · **16. - 20.04.** · **20. - 24.04.22**
24. - 28.04. · 28.04. - 02.05. · 02. - 06.05. · 29.05. - 02.06. · **24. - 28.07.22** ab **549,- €**
- Odenwald – Heidelberg**
5 Tage 14. - 18.04. · 29.06. - 03.07. · **01. - 05.08.** · 05. - 09.09. · **24. - 28.10.22** ab **469,- €**
- Hansestadt Hamburg – Altes Land – Musicals zubuchbar**
4 Tage 11. - 14.04. · 23. - 26.05. · **15. - 18.08.** · **26. - 29.10.22** ab **345,- €**
2 Tage **18. - 19.02.** · 02. - 03.04. · 19. - 20.11.22 ab **155,- €**

Erholen – Kuren – Baden – Relaxen

- Insel Rügen – Relaxen im Seebad Binz – Hotel mit Schwimmbad & am Strand** **2G+**
8 Tage 06. - 13.03. · 13. - 20.03. · 20. - 27.03. · 03. - 10.04. · 24.04. - 01.05.22 u.a. ab **549,- €**
6 Tage 30.01. - 04.02. · **20. - 25.02.** · **18. - 23.04.22** ab **445,- €**
- Insel Usedom – Seebad Zinnowitz – Hotel 100m vom Strand**
7 Tage 06. - 12.05. · 22. - 28.06. · **22. - 28.08.** · 13. - 19.09.22
3 Ausflüge & Schwimmbad inklusive ab **799,- €**
5 Tage 14. - 18.03. · 08. - 12.04. · 12. - 16.11.22
2 Ausflüge & Schwimmbad inklusive ab **449,- €**

Weitere Urlaubsangebote unter www.michel-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro! Aktuelle Auflagen für Busreisegäste: Maskenpflicht, Generell (Geimpft / Genesen), bei Reisen mit * gilt (2G-Plus Regel (Geimpft / Genesen & neg. Testnachweis) Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inklusive Halbpension und Haustürabholung (PLZ-Bereiche 01 und 02). Veranstalter: Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0

ZOO
& Co.

Daßler

Jetzt dreimal in Ihrer Nähe!

ZOO & Co. Daßler

Robert Daßler • Dresdner Str. 119d • 01640 Coswig
www.zooundco-coswig.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr • Sa. 9.00–18.00 Uhr

Robert Daßler • Peschelstr. 33 • 01139 DD Elbepark
www.zooundco-dresden.de
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–20.00 Uhr

Robert Daßler • Großenhainer Str. 108a • 01127 DD-Pieschen
www.zooundco-dresden.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–19.00 Uhr • Sa. 9.00–18.00 Uhr